



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher unserer Konzerte,

gern laden wir Sie mit dieser Jahresbroschüre zu unserer Konzertsaison 2016/17 ein. Gemeinsam mit unseren festen Partnerorchestern, der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und dem Orchester unseres Pfalztheaters hat unser Kulturreferat wieder ein reichhaltiges Konzertprogramm zusammengestellt. Die Sinfonie- und Kammerkonzerte nähern sich aus verschiedenen Perspektiven einem inhaltlichen Schwerpunkt der beiden biografisch eng mit einander verbundenen bedeutenden Komponisten Robert Schumann und Johannes Brahms. Neben große Formate wie Sinfonien und Konzerte für Soloinstrumente und Orchester treten kamermmusikalische Formen wie das Lied, Solo-Klavier, Trios oder auch die berühmten Streichsextette. Daneben erklingt ein breites Spektrum weiterer Komponisten, von Bach über Mozart, Beethoven, Dvořák, Rott, Tschaikowski und Bruckner bis hin zu Chausson, Gershwin, Bartók, Schönberg, Villa-Lobos, Piazzola und Dutilleux, um nur einige zu nennen. Herausragende und international gefragte Solisten werden zu Gast sein, so zum Beispiel die Weltklasse-Geiger Frank Peter Zimmermann und Midori, die profilierten Pianisten Ragna Schirmer und Martin Stadtfeld, die Ausnahme-Mezzosopranistin Elisabeth Kulman, bis hin zu einem Crossover-Stück für Sinfonieorchester und die Rockband Vanden Plas.

Es gibt neben einer moderaten Preisanpassung einige kleine Neuerungen: Die Sinfoniekonzerte umfassen nun neun rein sinfonische Programme; die in dieser Saison vier À-la-carte-Konzerte finden auf Wunsch des SWR nun alle im Emmerich-Smola-Saal, am Emmerich-Smola-Platz statt; die äußerst beliebte Reihe „Sonntags um 5“ in der Fruchthalle konnte um ein weiteres Konzert mit der Deutschen Radio Philharmonie ergänzt werden. Abgerundet wird unser Angebot an Sie durch die interessante Reihe „Jazzbühne meets ...“, durch die Konzerte im Casino der Volksbank, das traditionelle Freundschafts-, Weihnachts- und Silvesterkonzert, durch einige Konzerte außer der Reihe, durch Angebote an Kinder und Jugendliche, Schulen und Familien. Wir danken Ihnen für Ihren großen Zuspruch in der vergangenen Saison sowie unseren vielen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt
Bürgermeisterin

Dr. Christoph Dammann
Direktor Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern



Ihr Konzert-Abonnement – Klare Vorteile genießen

Bis zu 30 % ermäßigt

Wählen Sie jetzt aus unserem breitgefächerten Abonnement-Angebot. Nutzen Sie dadurch **stark ermäßigte Eintrittspreise** (bis zu 30 % günstiger als im Vorverkauf) und genießen Sie die Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern ganz nach Ihrem individuellen Gusto.

Komfortabel

- Der Versand der Abonnementkarte erfolgt jährlich.
Kein Anstehen an der Abendkasse.
- Nutzen Sie Ihre Stammplatz-Garantie und wählen Sie selbst zu Beginn der Saison, wo Sie am liebsten sitzen möchten.
- Als Abonnent erhalten Sie frühzeitig Materialien zum neuen Konzertprogramm sowie aktuelle Informationen.
- Mit Ihrem Abonnement ist Ihnen Ihr Konzerterlebnis sicher und Sie müssen sich keine Gedanken um ausverkaufte Plätze machen.

**Lange Nacht der Kultur
Kaiserslautern**

**11. Juni 2016
24. Juni 2017**

Flexibel

- Sind Sie verhindert, können Sie Ihr Abonnement an Freunde weitergeben. Auf Wunsch wird diesen auch kostenfrei eine Einzelkarte ausgestellt.

Sicher

- Sollten Sie Ihre Abonnementskarte verlieren oder vergessen, wird Ihnen kostenlos Ersatz ausgestellt.

Sie können Ihr Abonnement zu unseren regulären Öffnungszeiten im Büro der Fruchthalle Kaiserslautern, per E-Mail (kultur@kaiserslautern.de) oder per Fax (0631 365-3459) bestellen.

Ihr Einstieg in das Abonnement ist auch während der Saison möglich.

Weitere Angebote

Abonnenten-Rabatt auf Einzelkarten anderer Konzertsreihen außerhalb des eigenen Abos

Gegen Vorlage des Abonnenten-Ausweises erhalten Sie nun auch beim Kauf von weiteren Einzelkarten für alle Konzerte der Stadt Kaiserslautern (außer Kinder- und Familienkonzerte und Silvesterkonzert) eine Ermäßigung von 25 %.

Kleinabonnements – vier Mal Konzerterlebnis pur

- Kleinabo 1: „Sinfonische Beziehungen“ ab 48 Euro
30.09.2016 + 18.11.2016 + 17.03.2017 + 19.05.2017
(vier Sinfoniekonzerte)
- Kleinabo 2: „Bach, Brahms und mehr“ ab 43 Euro
27.10.2016 + 09.12.2016 + 09.02.2017 + 21.04.2017
(zwei Sinfoniekonzerte + zwei Kammerkonzerte)

Für alle Abonnenten der Sinfonie- und Kammerkonzerte bieten wir als besonderen Leckerbissen freien Zugang zur Generalprobe mit der berühmten Koloratur-Sopranistin Simone Kermes und der Deutschen Radio Philharmonie am Samstag, 08.10.2016 um 10 Uhr, Anmeldung bitte unter Telefon: 0631 365-3452 bei Herrn Leist.

Weitere Informationen und Preise zu den Abonnements finden Sie ab S. 73.

❖ Kammerkonzerte

Do., 27.10.2016	Elisabeth Kulmann und Eduard Kutrowatz Schumann – Schubert – Liszt – Brahms	21
So., 27.11.2016	Trio Vivente und Elke Heidenreich Schumann – Floros – Brahms	28
Do., 15.12.2016	Ragna Schirmer und Alexander Hülshoff Schumann – Wieck	33
So., 22.01.2017	Bolivar Soloists und Anna Thalbach Händel – Bach – Villa-Lobos – Debussy – Pierné – Marín – Romero – Oscher – Piazzolla	38
Do., 09.02.2017	Camerata Bachiensis Molter – J. S. Bach – J. C. Bach – J. B. Bach – Telemann	42
Do., 02.03.2017	Midori und Özgür Aydin Strawinski – Brahms – Schubert – Prokofjew – Ravel	46
Do., 06.04.2017	Quatuor Sine Nomine Brahms	52
Do., 04.05.2017	Acelga Quintett Mozart – Danzi – Barber – Ibert – von Zemlinsky – Nielsen	55

❖ Sinfoniekonzerte

Fr., 30.09.2016	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Bartók – Dutilleux – Schumann	15
Fr., 14.10.2016	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Dvořák – Schönberg – Brahms	19
Fr., 18.11.2016	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Brahms – Rott	27
Fr., 09.12.2016	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Schönberg – Schostakowitsch – Brahms	32
Fr., 27.01.2017	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Schumann – Tomasi – Bruckner	39
Fr., 17.02.2017	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Brahms – Berio – Lord – Dvořák	43
Fr., 17.03.2017	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Beethoven – Bruckner	49
Fr., 21.04.2017	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Grieg – Reimann – Chausson	53
Fr., 19.05.2017	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Brahms – Mozart – Tschaikowski	58

❖ Konzerte à la carte

Do., 01.12.2016	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Elgar – Prokofjew – Panufnik	29
Do., 23.02.2017	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Wagenaar – Elgar	45
Do., 23.03.2017	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern J. S. Bach – C. P. E. Bach – Haydn	50
Do., 29.06.2017	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern F. Mendelssohn Bartholdy – Czerny	64

❖ Sonntags um 5

So., 09.10.2016	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Verdi – Rossini – Puccini – Donizetti – Gershwin – Bernstein	18
So., 15.01.2017	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Preisträgerkonzert „SWR Junge Opernstars 2017“	37
So., 19.02.2017	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern de Falla – Gershwin – Lundquist – Marquez – Baadsvik	44
So., 30.04.2017	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Kálmán – Abraham – Erkel – Lehár – Brahms – Liszt – Kodály	54
So., 11.06.2017	Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern Gade – Glasunow – Smetana – Elgar	62

❖ Konzerte im Casino der Volksbank

Fr., 16.09.2016	Jörg Teichert (git./voc.) / Albert Koch (Harm./voc.) More than Blues	14
Fr., 04.11.2016	The Twiolins Sunfire	23
Fr., 03.02.2017	Ivan Knezevec, Caroline Busser, Ekaterina Tarnopolskaja Drei Zigeuner	40
Fr., 16.06.2017	Sachiko Furuhashi-Kersting Beethoven – Brahms – Schumann – Chopin	63

❖ Jazzbühne

Fr., 11.11.2016	Jazzbühne meets Rio de Janeiro Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gast: Viviane de Farias	25
Fr., 13.01.2017	Jazzbühne meets Porgy and Bess Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Svenja Hinzmann und Ralph „Mosch“ Himmler	36
Fr., 31.03.2017	Jazzbühne meets Countertenor and Choir Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Roland Kunz, Bernd Wegener und SAarVOIR CHANTER	51
Fr., 09.06.2017	Jazzbühne meets Marimba Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Roland Kunz und Nora El-Ruheibany	61

Die Konzertbesucher der Jazzbühne können am Konzerttag nach Vorlage des Tickets (mit SWK-Logo) beim Fahrer die SWK-Linienbusse kostenlos für die Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Konzert nutzen.

❖ Konzerte außer der Reihe

Sa., 27.08.2016	Classic for Peace Benefizkonzert	10
So., 11.09.2016	Fagottissimo Benefizkonzert	12
Mi., 19.10.2016	Volker Klimmer Band 50. Bühnenjubiläum	20
Do., 03.11.2016	Hanna-Elisabeth Müller und Juliane Ruf Liederabend	22
So., 06.11.2016	Collegium Musicum Kaiserslautern Haydn – Händel – Bach – Mozart	24
Fr., 02.12.2016	Antonia Jiménez, Giovanni Seneca und Heiko Plank GITARRENTRIALOG – Spanien. Italien. Deutschland	30
Sa., 04.03.2017	Piano Soul Bar Rock'n Horror	47
Sa., 20.05.2017	Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz Benefizkonzert	60

❖ Kinder- und Familienkonzert

So., 04.12.2016	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Peter, Wolf und hässliches Entlein	31
-----------------	---	----

❖ Schulkonzert

Do., 06.10.2016	Ekaterina Tarnopolskaja Klavierkonzert	17
Fr., 12.05.2017	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Eine Dreierbeziehung	56

❖ Freundschaftskonzert

Mo., 03.10.2016	U.S. Army Europe Band & Chorus Deutsch-amerikanisches Freundschaftskonzert	16
-----------------	--	----

❖ Weihnachtskonzert

Fr., 16.12.2016	USAFE Band Weihnachtskonzert	34
-----------------	--	----

❖ Silvesterkonzert

Sa., 31.12.2016	Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg Silvestergala mit Anna Maria Kaufmann	35
-----------------	---	----

❖ Musikalisch-literarische Soireén im Stadtmuseum

Sa., 03.09.2016	Wieland Satter, Ekaterina Tarnopolskaja und Manuel Klein „Dichterliebe“	11
Sa., 12.11.2016	Peter Gerschwitz, Sachiko Furuhata-Kersting und Rainer Furch Vier große B...	26
Sa., 11.03.2017	Denise Duvoney und Madeleine Giese Eigene „piano pieces“ und „Kaisergärten“	48
Sa., 13.05.2017	Christian Segmehl, Ekaterina Tarnopolskaja und Maria M. Rabl Helenas Abenteuer	57

Tipps und Informationen	66
Sitzpläne	70
Preise	73

Sa., 27.8.2016

Fruchthalle

17.00 Uhr → Konzert

Classic for Peace



Classic for Peace in Wiesbaden, © Martin Kämpe

Die 2014 gegründete Friedensinitiative CLASSIC FOR PEACE (CFP) setzt sich für eine Welt ohne Hass und Aggression ein. Das Internationale Orchester verbindet im Jahr 2016 junge Streicher aus der Ukraine, Russland und Deutschland unter der musikalischen Leitung der Initiatorin und international gefragten Dirigentin Anna Skryleva. Als Solisten sind junge hochbegabte Musiker/innen aus der Ukraine, Russland und Deutschland eingeladen. Diese spielen nicht nur bekannte Instrumente wie Violine und Flöte. Es werden auch Volksinstrumente wie Domra und Balalaika vertreten sein. Das Programm präsentiert bekannte Werke der klassischen Musik von W. A. Mozart, P. I. Tschaikowski, A. Schnittke und anderen. Die Musiker spenden ihre Gage an den

Förderverein der Emmerich-Smolamuskelschule und Musikakademie mit dem Zweck „Musikerziehung von Flüchtlingskindern“.

The peace initiative CLASSIC FOR PEACE (CFP), founded in 2014, is directed at all musicians and friends of music who engage themselves for a world without hate and aggression. The international orchestra CLASSIC FOR PEACE consists of young, highly-gifted musicians invited from the Ukraine, Russia and Germany. The young musicians do not only play well-known instruments such as violin and flute; folk instruments such as domra and balalaika are also represented. There are works on the programme by W. A. Mozart, P. I. Tschaikowski, A. Schnittke and others.

Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.		

Sa., 3.9.2016

Theodor-Zink-Museum

19.30 Uhr  Konzert

Dichterliebe



Ekaterina Tarnopolskaja und Wieland Satter, Quelle: Privat

WIELAND SATTER (BASS-BARITON), EKATERINA TARNOPOLSKAJA
(KLAVIER), MANUEL KLEIN (REZITATION)

Ausgewählte Lieder und Klavierwerke von **Robert Schumann, Clara Schumann** und **Johannes Brahms**

Musik, Briefe und Tagebücher von Robert Schumann, Clara Schumann und Johannes Brahms geben einen Einblick in die künstlerischen und menschlichen Beziehungen dieser drei, eng miteinander verbundenen Schlüsselgestalten der deutschen Romantik. Drei Leben zwischen Liebe und Karriere, Bett und Notenblättern, Poesie und Wahnsinn.

Wieland Satter ist Ensemblemitglied des Pfalztheaters Kaiserslautern und Gastprofessor am Konservatorium in Izmir (Türkei). Opernengagements führten ihn u. a. an das Moskauer Bolshoi Theater, ans Staatstheater Nürnberg, nach Peking und Taiwan. Ekaterina Tarnopolskaja,

die zur Zeit als Studienleiterin am Gärtnerplatztheater München und Dozentin an der HfM Stuttgart engagiert ist, konzertiert als Solistin sowie Kammermusikerin und ist als musikalische Partnerin ihres Mannes Wieland Satter auch in Kaiserslautern öfter zu hören. Den Schauspieler Manuel Klein führte der künstlerische Weg über Oldenburg und Linz 2014 nach Kaiserslautern.

Music, letters and diaries by Robert Schumann, Clara Schumann and Johannes Brahms give a glimpse into the artistic and human relationships of these three closely-bound key figures of German Romanticism. Three lives between love and career, bed and sheet music, poetry and madness.

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern und an der Abendkasse.

So., 11.9.2016

Fruchthalle

17.00 Uhr  Konzert

Fagottissimo



Bildquelle: Jörg Klamroth

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein ganz außergewöhnliches Konzert, das als „Gipfeltreffen Fagott“ zu Ehren von Prof. Alfred Rinderspacher stattfindet. Prof. Rinderspacher war einer der herausragenden Bläserpädagogen seiner Zeit. Unzählige seiner Schüler haben Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen und spielen bzw. spielten in den renommiertesten Orchestern, wie den Berliner und Münchner Philharmonikern, dem Orchestra of Covent Garden u.v.m. Zum 80. Geburtstag des in Kaiserslautern lebenden Fagottisten haben sich Dutzende seiner Schüler nicht nur aus Deutschland zu vielfältigen Ensembles formiert. Fagottmusik vom Quartett bis hin zum groß besetzten Fagottorches-

ter, von der Renaissance bis in die Moderne, verspricht ein einmaliges Konzerterlebnis. Die Musiker spenden ihre Honorare komplett an die Kulturloge.

Behind this title is a quite unusual concert, which takes place as a „bassoon summit meeting“ in honour of Prof. Alfred Rinderspacher. Bassoon music from the quartet to the large bassoon orchestra, from the Renaissance to modern times promises a unique concert experience.

Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
----------	---------------------------------	-------------------

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.



Kulturdefizit?

Theater, Konzerte,
Vernissagen, Ausstellungen
und vieles mehr finden Sie im
WOCHENBLATT Kaiserslautern
oder auf www.suewe.de



WOCHENBLATT

das AMTSBLATT der Stadt Kaiserslautern

Die auflagenstärkste Zeitung
für die Region

Wie können wir?

Fr., 16.9.2016



Casino der Volksbank
Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG
Fischerstraße 49, Kaiserslautern

20.00 Uhr → Konzert

More than Blues

JÖRG TEICHERT (GIT./VOC.) / ALBERT KOCH (HARM./VOC.)



Bildquelle: Albert Koch

Die Musik des Duos lässt sich zwar mit Blues überschreiben, bietet aber so zahlreiche Facetten dieses Genres, dass auch die Fans angrenzender Stilrichtungen auf ihre Kosten kommen. Bluesklassiker von Jimmy Reed, Muddy Waters, Leadbelly u. a. finden sich ebenso im Programm der „unplugged“-Protagonisten, wie Songs aus den 60er und 70er Jahren oder aktuelle Titel. Dabei entwickeln Jörg Teichert und Albert Koch größtenteils eigene, abwechslungsreiche Arrangements. Durch die Verwendung von verschiedenen Saiteninstrumenten (Resonator-Gitarre, 6- und 12-saitige Gitarren, Mandoline) entstehen sehr vielseitige Klangvarianten, die in Verbindung mit den unterschiedlichen Spielarten (Country Blues, Ragtime, Boogie, Cajun Music) für ein unterhaltsames Blueskonzert sorgen.

The music of the duo can be described as blues, but offers such numerous facets of this genre that the fans of bordering styles also have their money's worth. Blues classics by Jimmy Reed, Muddy Waters, Leadbelly and others are to be found on the programme of the „unplugged“ performers, as are songs from the 60s and 70s and the present day.

Eintritt 5,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro

Tickets erhältlich in der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG, Kanalstr. 4, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-3610-113.

Fr., 30.9.2016

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr ... Konzert

Schlüsselwerk

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: KARL-HEINZ STEFFENS

SOLIST: FRANK PETER

ZIMMERMANN, VIOLINE



Frank Peter Zimmermann,

© Harald Hoffmann, hännsler CLASSIC



Karl-Heinz Steffens, © Wildhirt

Béla Bartók

Konzert für Violine und Orchester

Nr. 2 Sz 112

Henri Dutilleux

Métaboles für großes Orchester

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 4 d-moll op. 120

Mit Frank Peter Zimmermann kommt einer der besten Violinsolisten der Welt in die Fruchthalle. Gemeinsam mit Generalmusikdirektor Karl-Heinz Steffens eröffnet er die neue Saison mit Bartóks berühmtem 2. Violinkonzert, einem der wichtigsten Werke dieser Gattung aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Frank Peter Zimmermann gastiert bei allen wichtigen Festivals und musiziert mit allen berühmten Orchestern und Dirigenten in der Alten und Neuen

Welt. Dutilleux steht in der Tradition von Debussy und Ravel, seine Métaboles gelten ebenfalls als ein Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts. Schumanns 4. Sinfonie bildet den Auftakt zu einem inhaltlichen Schwerpunkt dieser Saison. Er vollendete sie in einer Phase voll überschwänglichem Schaffensdrang zum Geburtstag seiner Frau Clara und bezeichnete sie zunächst als „Sinfonische Fantasie“, bevor er sie zehn Jahre später noch einmal überarbeitete.

Frank Peter Zimmermann is a guest at all important festivals, and has played with all famous orchestras and conductors in the Old and New World. Dutilleux stands in the tradition of Debussy and Ravel. Schumann's 4th Symphony forms the introduction to a main focus of content for this season.

Eintritt

Kategorie I 26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 14,50 Euro

Kategorie III 17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Mo., 3.10.2016

Fruchthalle

20.00 Uhr  Konzert

Freundschaftskonzert

DEUTSCH-AMERIKANISCHES FREUNDSCHAFTSKONZERT
DER U.S. ARMY EUROPE BAND & CHORUS

Bildquelle: U.S. Army Europe Band and Chorus



Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr gibt die U.S. Army Europe Band & Chorus auch dieses Jahr wieder ein Konzert im Namen der deutsch-amerikanischen Freundschaft, verbunden mit dem Dank an die Bevölkerung für ihre Gastfreundschaft. Das Militärorchester und der Chor der Soldaten der US-Armee in Europa sind zur Zeit die drittgrößte musikalische Formation der US-Armee und die größte Formation außerhalb der Vereinigten Staaten. Als erstklassiger Botschafter trifft das Militärorchester mit seinen verschiedenen Ensembles und Darbietungen jeden Musikgeschmack – die Bandbreite reicht von klassischer Musik über Filmmusik bis zu modernen Stücken.

Der Eintritt in das Konzert ist kostenlos. Ort und Termin der Kartenvergabe werden rechtzeitig vor dem Konzert in der Presse bekannt gegeben. Pro Person sind 2 Tickets erhältlich. Telefonische Vorbestellungen sind nicht möglich.

The military orchestra and choir of the soldiers of the US Army in Europe is presently the third-largest musical formation of the US Army and the largest formation outside the United States. As first-class ambassadors, the military orchestra meets every musical taste with its various ensembles and presentation of every taste in music – the spectrum ranges from classical music via film music to modern pieces.

Admission to the concert is free. Date and place of ticket issue will be announced in the press in good time before the concert. Two tickets are available per person. It is not possible to book tickets in advance by telephone.

Do., 6.10.2016

Fruchthalle

11.00 Uhr ❖ Konzert

Jedem Schüler ein Klavierkonzert

EKATERINA TARNOPOLSKAJA,
KLAVIER

Das Kulturreferat Kaiserslautern möchte jedem Jugendlichen die Möglichkeit geben, die wichtigsten Werke der Klavierliteratur in einem echten Konzert mit einer richtigen Konzertpianistin auf höchstem Niveau kennenzulernen. Nach dem überaus erfolgreichen „Pilotkonzert“ im Oktober 2015 konnte auch für dieses Jahr wieder die renommierte russische Pianistin Ekaterina Tarnopolskaja gewonnen werden. Sie moderiert den Vormittag selbst und gibt kurze Einführungen zu den Werken. Auf dem Programm stehen Werke aus dem Barocken „Das Wohltemperierte Klavier“ von Bach, eine klassische Sonate Beethovens, Werke der Romantiker Brahms, Schumann, Chopin, aber auch Einblicke in die klassische Moderne von Berg bis Gershwin. Sie sollen die heranwachsende Generation mit kulturellen Meilensteinen der Klavierliteratur des Abendlandes vertraut machen.



Ekaterina Tarnopolskaja, Bildquelle: Privat

The City of Kaiserslautern would like to give every child/young person the opportunity of getting to know the most important works of piano literature in a genuine concert with a proper concert pianist at the highest level. After the extremely successful pilot concert in 2015, the renowned Russian pianist Ekaterina Tarnopolskaya could be won over for this year, too. She will present the morning herself and give short introductions to the works. Bach's Well-Tempered Clavier, The Sonatas of Beethoven, works by the Romantics Brahms, Schumann, Chopin, and also glimpses into the modern from Berg to Gershwin are to make the rising generation familiar with cultural milestones of the western world.

So., 9.10.2016
Sonntags um 5

Fruchthalle

17.00 Uhr → Konzert

Belcanto & Girl Crazy

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
 SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT: MATTHIAS FOREMNY
 SOLISTIN:
 SIMONE KERMES, SOPRAN
 MODERATION: MARKUS BROCK

Ouvertüren und Arien von **Giuseppe Verdi, Gioachino Rossini, Giacomo Puccini, Gaetano Donizetti, George Gershwin** und **Leonard Bernstein**

Mit Simone Kermes ist eine der interessantesten und bekanntesten Sängerinnen unserer Zeit zu Gast in der Fruchthalle. Die Koloratursopranistin gastiert auf der ganzen Welt, hat viele CD-Aufnahmen herausgebracht und ist vielfach international ausgezeichnet, unter anderem allein zweimal mit dem Echo Klassik. Mit der Deutschen Radio Philharmonie unter Matthias Foremny bietet sie Italienisches von Donizetti, Rossini, Verdi und Puccini sowie die berühmte, nahezu halsbrecherische Koloratur-Arie „Glitter and be gay“ aus Bernsteins „Candide“. Matthias Foremny war in den letzten Jahren regelmäßig an der Deutschen Oper Berlin sowie an der Hamburgischen Staatsoper zu Gast. Konzertdirigante führten Matthias Foremny auch zur Staatskapelle Dresden, Deutschen Sinfonieorchester Berlin, NDR Hamburg und Hannover, dem RSB Rundfunksinfonieorchester.



Simone Kermes, © Sandra Ludewig



Matthias Foremny, © Gero Breloer

Video Live Stream SWR classic

With Simone Kermes, one of the most interesting singers of our time is guest in the Fruchthalle. With the German Radio Philharmonic she offers Italian by Donizetti, Rossini, Verdi and Puccini, as well as the famous almost neck-breaking coloratura aria „Glitter and be Gay“ from Bernstein's „Candide“.

 Kreissparkasse
 Kaiserslautern

Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 15,50 Euro
Kategorie III	18,00 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Kategorie IV*	12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 14.10.2016

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr ... Konzert

Sinfonische Trilogie

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS
KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: UWE SANDNER



Uwe Sandner

Antonin Dvořák

Scherzo Capriccioso Des-Dur
op. 66

Arnold Schönberg

Kammersinfonie Nr. 1
E-Dur op. 9

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Seine 3. Sinfonie stellte Johannes Brahms in der Wiesbadener Sommerfrische fertig. „Welch ein Werk, welche Poesie, die harmonischste Stimmung durch das Ganze ... – Wie ist man von Anfang bis zu Ende umfassen von dem geheimnisvollen Zauber des Waldlebens!“, so schrieb Clara Schumann über das Werk in F-Dur, Tonart auch der „Pastoralen“ von Beethoven. Schönbergs 1. Kammersinfonie stand seinerzeit auf dem Programm des von ihm dirigierten „Skandalkonzertes“ am 31. März 1913 im Musikvereinsaal

in Wien. Sie steht am Ende seiner spätromantischen Schaffensperiode und markiert den Übergang zu freier Atonalität. Ein aufwendig instrumentiertes, selten gespieltes, aber wichtiges Werk ist Dvořáks sinfonisch durchgestaltetes Scherzo Capriccioso, das sich in eigenständiger Komplexität von seinen Sinfoniesätzen abhebt.

Johannes Brahms completed his 3rd Symphony in the freshness of a Wiesbaden summer. Schoenberg's 1st Chamber Symphony was, in its time, on the programme of the „Scandal Concert“ which he conducted on March 31st, 1913, in the hall of the Music Association in Vienna. A lavishly-instrumented, seldom played, but important work is Dvorak's Scherzo Capriccioso, worked out to the last detail.



Bildquelle Orchesterfoto und U. Sandner: Pfalztheater Kaiserslautern

Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 14,50 Euro
Kategorie III	17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Mi., 19.10.2016

Fruchthalle

20.00 Uhr  Konzert

Großes Jubiläumskonzert

VOLKER KLIMMER BAND MIT LISA MOSINSKI UND SASCHA KLEINOPHORST, GESANG; RALPH (MOSCH) HIMMLER, TROMPETE; HELMUT ENGELHARDT, SAX.; WOLFGANG JANISCHOWSKI, BASS; VOLKER KLIMMER, PIANO; WERNER HERTZ, GESANG UND GITARRE; INGO VON WENZLAWOWICZ, SCHLAGZEUG



Bildquelle: Volker Klimmer Band

Gäste:

u. a. Bernhard und Roland Vanecek, Anke Helferich (Piano), Bob Mency (Gesang), Rosita Kerren (Gesang), Stephan Fleisch und Markus Ziegler, Antonietta Jana (Gesang), Pierre Paquette (Gesang und Saxophon), Franz Wosnitza (Trompete), Jochen Scheerer (Posaune), Ralph Herrenkind (Gitarre), Ro Gebhardt (Gitarre), Wolfgang Sing (Gitarre und Gesang), Djulia (Gesang) und viele andere, die die Band durch alle diese Jahre musikalisch begleitet haben.

Moderation: Walter Schumacher, Kulturstaatssekretär

Die „VOLKER KLIMMER BAND“, eine der erfolgreichsten Galabands, feiert zusammen mit vielen ehemaligen Musikern, Sängerinnen, Sängern und Musikgrößen aus der Region ihr 50. Bühnenjubiläum. Viele Auftritte fanden in der Fruchthalle statt, sie wurde quasi zur „Wohnstubb“ der Band. Oberbürgermeister Dr. Klaus

Weichel hat die Schirmherrschaft übernommen. Durch das Programm führen wird Staatssekretär Walter Schumacher. Und dass es nicht zu politisch wird, erklärt das Lauterer Urgestein Kurt Littig, wo die Wurzeln der Band liegen, beim Jazz nämlich! Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht auf Wunsch von Volker Klimmer an den Förderverein der Grundschule Bännjerrück e. V., der sich seit vielen Jahren in unvergleichlicher Art und Weise um die musikalische Ausbildung von Grundschulkindern kümmert.

The „VOLKER KLIMMER BAND“ celebrate their 50th year on the stage, together with the City of Kaiserslautern. Many appearances were made at the Fruchthalle, it was more or less the Band's „front room“. Proven stuff in the Fruchthalle in new shining form, put very shortly: Oldies but Goldies!

Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.		

Do., 27.10.2016

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr ... Konzert

Von fremden Ländern und Menschen

ELISABETH KULMANN, GESANG
EDUARD KUTROWATZ, KLAVIER

Ausgewählte Lieder von **Robert Schumann**, u. a. aus Kinderszenen op. 15, aus Frauenliebe op. 42, „Mondnacht“ aus Liederkreis op. 39; „Der Tod und das Mädchen“ (D. 531, op. 7 No. 3) von **Franz Schubert**; von **Max Reger**, **Franz Liszt** und **Johannes Brahms** aus „Zigeunerlieder“ (op. 103)

„Elisabeth Kulmans interessantes Timbre könnte süchtig machen“, so die „Wiener Zeitung“. Elisabeth Kulman gilt als eine der führenden Mezzosopranistinnen unserer Zeit. Seit 2010 ist Elisabeth Kulman als freischaffende Opern- und Konzertsolistin in Paris, Berlin, Hamburg, München, Tokio, Wien u.v.m. tätig. Ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen 2010 wurde umjubelt. Ihre besondere Liebe gilt schon länger dem Lied, dem sich Elisabeth Kulman auch in unkonventionellen Projekten widmet. Im Jahr 2015 entschied sie, sich ganz von der Opernbühne zurückzuziehen und in Zukunft nur noch Konzerte zu singen. Speziell für die Fruchthalle hat sie mit ihrem Partner am Flügel Eduard Kutrowatz einen Liederabend konzipiert, der sich ausgewählten Liedern von Robert Schumann, Johannes Brahms, Franz Schubert und Franz Liszt widmet.



Elisabeth Kulmann, © Stephan Polzer



Eduard Kutrowatz, © Ferry Nielsen

Elisabeth Kulman has conceived an evening of Lieder, together with Eduard Kutrowatz, her partner at the piano, especially for the Fruchthalle, dedicated to selected Lieder by Robert Schumann, Johannes Brahms, Franz Schubert and Franz Liszt.

Eintritt

Kategorie I	25,00 Euro, ermäßigt 16,50 Euro
Kategorie II	20,00 Euro, ermäßigt 13,50 Euro
Kategorie III	14,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 3.11.2016

SWR, Studio Kaiserslautern
in Kooperation mit dem SWR

18.00 Uhr → Einlass

19.00 Uhr → Konzert

Junge Stimme aus der Pfalz

LIEDERABEND

HANNA-ELISABETH MÜLLER

(SOPRAN)

JULIANE RUF (KLAVIER)

Arnold Schönberg

Vier Lieder op. 2

Robert Schumann

Sechs Gedichte nach Nikolaus Lenau
und Requiem op. 90

Alexander von Zemlinsky

Walzer-Gesänge nach toskanischen
Volksliedern op. 6

Hugo Wolf

Lieder nach Texten von
Eduard Mörike

Sie gilt als herausragende lyrische Sopranistin und sie ist auf dem besten Weg zu einer Weltkarriere: Hanna-Elisabeth Müller, von 2012 bis zum Saisonende 2016 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper, wurde 2014 in der Kritikerumfrage der Zeitschrift „Opernwelt“ zur Nachwuchskünstlerin des Jahres gewählt. Gefeierte Auftritte bei den Salzburger Osterfestspielen, an der Mailänder Scala oder der Semperoper in Dresden sind nur einige ihrer Stationen. Aber die musikalische Liebe der gebürtigen Mannheimerin, die in der Pfalz aufgewachsen ist, gilt nicht nur der Oper, sondern auch dem klassischen Lied. Seit ihrem Lieddebüt beim Heidelberger Frühling 2011 tritt Hanna-Elisabeth Müller regelmäßig mit ihrer festen Klavierpartnerin Juliane Ruf auf, die selbst mehrfach mit ersten Preisen für Liedbegleitung ausgezeichnet wurde.



Hanna-Elisabeth Müller, © Chris Gonz/frei

She counts as an outstanding lyrical soprano and is on the best way to a world career: Hanna-Elisabeth Müller, ensemble member of the Bavarian State Opera from 2012 to the end of the 2016 season, was chosen as best up-and-coming artist of the year in a critics' survey of the magazine „Opernwelt“ („World of Opera“) in 2014. Since her debut with Lieder at the Heidelberg Spring of 2011, Hanna-Elisabeth Müller has appeared regularly with her steady piano partner Juliane Ruf, who has herself been awarded first prizes several times for her accompaniment of Lieder.

SWR →

Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 4.11.2016



Casino der Volksbank

Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG

Fischerstraße 49, Kaiserslautern

20.00 Uhr Konzert

The Twiolins: Sunfire

Franz Cibulka

Sunfire

Hans-Günther Allers

Schienen-Kapriolen

Johannes Söllner

Doch Laub und Wolken unter Nacht

Judit Varga

A fly's life and decline

Aleksey Igudesman

La Petite Valse

Sophie Pope

sonnet^5

Benedikt Brydern

Autobahn

Sebastian Sylla

Maha Nada

Aleksey Igudesman

Peesh moosh

Benedikt Brydern

Gemini

Ewelina Nowicka

Jongleurs

Tonio Geugelin

Orient Express



The Twiolins, © Manuel Moniakis

Alle drei Jahre fordern die Twiolins alle Komponisten dieses Planeten zum Wettstreit auf, freudig nehmen diese die Herausforderung an und stellen sich einer harten Jury: Dem Publikum. Bei dem Kompositionswettbewerb des Geigen-Duos „Twiolins“ geht es nicht darum, nur durch fachmännisches Können zu überzeugen, sondern auch durch betörende Melodien, große Emotionen oder irrwitzige, virtuose Kunststücke auf den Violinen in die Ohren und Herzen der Zuhörer zu gelangen.

Auch 2012 nahmen wieder 100 Komponisten diese Herausforderung an, doch nur wenige schafften es ins Finale und wurden ausgezeichnet. Die Preisträgerwerke werden Ihnen in diesem Programm präsentiert und die Twiolins nehmen Sie mit auf eine turbulente Reise durch verschiedene Länder, Kontinente und Galaxien. „Es ist Musik, tolle Musik – das genügt.“ wie die Badische Zeitung rezensiert.

The Twiolins take you with them on a turbulent journey through different countries, continents and galaxies. „It is music, great music – that's enough.“, as the Badische Zeitung wrote their review.

Eintritt 5,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro

Tickets erhältlich in der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG, Kanalstr. 4, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-3610-113.

So., 6.11.2016

Fruchthalle

17.00 Uhr → Konzert

Barock und Klassik

COLLEGIUM MUSICUM

KAISERSLAUTERN

KLAVIER: SONIA ACHKAR

LEITUNG: WOLFRAM FAUTH

Joseph Haydn

Ouvertüre zur Oper
„Il Mondo della Luna“

Georg Friedrich Händel

Concerto Grosso F-Dur op. 6 Nr. 2

Johann Christian Bach

Sinfonia B-Dur

Wolfgang Amadé Mozart

Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 20 d-moll KV 466

Eine Welt auf dem Mond mit Blitz und Donner gaukelt Haydn dem armen, alten Buonafede und uns in seiner komischen Oper vor. Auf Corellis Formenwelt bezieht sich Händel in seinen Concerti Grossi. Der jüngste, zu Lebzeiten in ganz Europa erfolgreiche Bach-Sohn übte einen großen Einfluss auf den jungen Mozart aus. Das Klavierkonzert in d-moll gilt als das erste sinfonische von Mozart. Es zeichnet sich durch größere, eigenständige Orchesterpassagen aus. Die Tonart verweist auf das Requiem und die Ouvertüre zu „Don Giovanni“ und steht für Dramatik und intensiven Ausdruck. Das Collegium Musicum Kaiserslautern besteht bereits seit 63 Jahren als Amateur-Orchester und hat bereits mehrfach in der Fruchthalle gespielt. Daneben nimmt es regelmäßig an vielen Kirchenkonzerten teil. Es verzichtet auf Honorar zugunsten der „Freunde der Fruchthalle und der Kammgarn e. V.“.

In his comic opera, Haydn leads the poor, old Buonafede, and us, to believe in a world on the moon with thunder and lightning. The overture has a symphonically developing character. Handel refers in his Concerti Grossi to Corelli's world of forms. Here, the composer unfolds all the richness of form of his art. The youngest Bach son, successful all over Europe in his lifetime, had a great influence on the young Mozart. The Piano Concerto in d minor counts as the first symphonic by Mozart, who himself played the piano part at the first performance. It is renowned for larger, original orchestral passages. The key refers to the Requiem and the overture to „Don Giovanni“ and stands for drama and intense expression.



Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.		



Fr., 11.11.2016

Fruchthalle

JAZZBÜHNE

20 Uhr ••••• Konzert

Jazzbühne meets Rio de Janeiro



MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK; GAST: VIVIANE DE FARIAS (GESANG)

Die preisgekrönte Botschafterin aus der Wiege des Bossa Nova belebt die brasilianische Musik von neuem. Die Rede ist von der internationalen Sopranistin Viviane de Farias. Geboren in Ipanema, dem weltbekannten Vorort von Rio de Janeiro, wuchs Viviane de Farias in Rio und Los Angeles auf. Nach dreizehn Jahren beeindruckender Karriere in der klassischen Musik und interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Schwerkewichten wie Plácido Domingo, Kurt Masur und Zubin Mehta, verschreibt sie sich schließlich ihrer Leidenschaft, dem großen musikalischen Erbe aus Brasilien. Ohne Zweifel gehört Viviane de Farias zu den absoluten

Top-Sängerinnen unter den exil-brasilianischen Künstlern. Mit Viviane de Farias ist eine neue Stimme geboren, die dem sternreichen Himmel der brasilianischen Musik von Deutschland aus ein besonders helles Gestirn hinzufügt.

The prizewinning ambassadress from the cradle of the Bossa enlives the Brazilian music anew. Without doubt, Viviane De Farias belongs to the absolute top singers among the exile-Brazilian artists. With Viviane De Farias, a new voice is born, adding to the starry sky of Brazilian music over Germany a particularly bright new star.

Sa., 12.11.2016

Theodor-Zink-Museum

19.30 Uhr → Konzert

Vier große B...

PETER GERSCHWITZ, CELLO
SACHIKO FURUHATA-KERSTING,
KLAUIER
RAINER FURCH, TEXT

Johann Sebastian Bach

Siciliano Klavier solo

Ludwig van Beethoven

Sonate für Klavier und Violoncello
F-Dur op. 5 Nr. 1

Johann Sebastian Bach

Suite Nr. 2 d-moll für Cello solo

Johannes Brahms

Sonate für Klavier und Violoncello
e-moll op. 38

Texte zu Kaiser Barbarossa

Wer sind die „deutschen vier großen B“? Natürlich Bach, Beethoven, Brahms und Kaiser Barbarossa!

Der ehemalige Solo-Cellist der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, Peter Gerschwitz, spielt Werke von Bach, Beethoven und Brahms.

Rainer Furch, Schauspieler am Pfalztheater, der auch regelmäßig für Film und Fernsehen arbeitet, wird Texte über Kaiser Barbarossa lesen.

Am Flügel spielt Sachiko Furuhata-Kersting, in Kaiserslautern lebende Konzertpianistin, seit 2012 „Steinway Artist“ mit CD-Veröffentlichungen bei Oehms Classics und regelmäßigen internationalen Konzertverpflichtungen.

Bildquellen: privat



Sachiko Furuhata-Kersting



Rainer Furch



Peter Gerschwitz

Who are the „Four Great German B'S“? Naturally Bach, Beethoven, Brahms and Emperor Barbarossa! The one-time solo cellist of the German Radio Philharmonic Saarbrücken Kaiserslautern and member of the Berlin Kreuzberg Quartet Peter Gerschwitz plays works by Bach, Beethoven and Brahms.

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern und an der Abendkasse.

Fr., 18.11.2016

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Dr. Burkhard Egdorf

20.00 Uhr ... Konzert

Gegnerschaften

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: CONSTANTIN TRINKS
SOLISTIN:

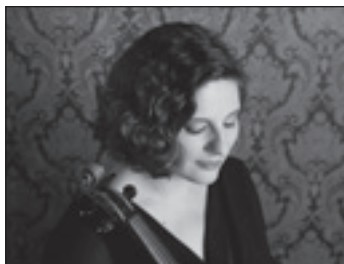
NATALIA PRISHEPENKO, VIOLINE

Johannes Brahms

Konzert für Violine und Orchester
op. 77 D-Dur

Hans Rott Sinfonie Nr. 1 E-Dur

Das Violinkonzert ist eines der bekanntesten Werke von Brahms, der selber nicht Violine spielte. Das Orchester ist hier gleichberechtigter, sinfonischer Partner der Solostimme. Hans Rott entstammte einer armen Schauspieler-Familie, konnte aber gemeinsam mit Gustav Mahler am Wiener Konservatorium studieren und zum Liebblingsschüler Anton Bruckners avancieren. Sein Hauptwerk wurde die Sinfonie in E-Dur, von Bruckner sehr positiv, von Brahms aber negativ und zynisch beurteilt. Bereits mit 23 Jahren fiel er in geistige Umnachtung, fühlte sich von Brahms verfolgt und starb mit 26 an Tuberkulose. Seine gewaltige Sinfonie wurde erst 1989 in den USA uraufgeführt und mutet im Vorfeld Mahlers, der Rotts Werk schätzte und wohl auch einiges übernahm, durchaus modern an, mit stark von Bruckner beeinflusster Orchestrierung.



Natalia Prishpenko, © Boris Streubel



Constantin Trinks, © Irene Zandel

The Violin Concerto by Brahms counts among the most important of its genre. Hans Rott's powerful symphony did not have its first performance until 1989 in the USA, and, a run-up to Mahler, who valued Rott's work and must have taken over some of it, it seems to be quite modern, with orchestration strongly influenced by Bruckner.

17.11.2016: 9.30 – 10.30 Uhr Generalprobe „Musik für Junge Ohren-Sinfonik für Schülerinnen und Schüler“ in der Fruchthalle zum Brahms-Violinkonzert, Moderation: Roland Kunz. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 und 365-1410. Eintritt frei.

Eintritt

Kategorie I 26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 14,50 Euro

Kategorie III 17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u.a.

So., 27.11.2016

Fruchthalle

17.00 Uhr  Konzert

Dreiecksbeziehungen

TRIO VIVENTE

ANNE KATHARINA SCHREIBER,

VIOLINE

KRISTIN VON DER GOLTZ,

VIOLONCELLO

JUTTA ERNST, KLAVIER

ELKE HEIDENREICH, LESUNG

Clara Schumann

Trio op. 17 g-moll

Marc-Aurel Floros

Klaviertrio Uraufführung

Johannes Brahms

Trio op. 87 C-Dur

Lebendigkeit, Authentizität und Klarheit kennzeichnen das Spiel der drei Musikerinnen des Trios Vivente seit seiner Gründung 1992. Das Ensemble ist willkommener Gast in renommierten Konzertreihen, unter anderem auch in Großbritannien und in den Beneluxländern, und spielte bei großen Festivals wie den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Die Geheimnisse der Dreiecksbeziehung zwischen Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms wird man nie ganz entschlüsseln. Von ihnen inspiriert schreibt der renommierte, jüngst unter anderem von den Nürnberger Symphonikern, der Kammerakademie Potsdam oder auch dem Opernfestival Rheinsberg aufgeführte Komponist Marc-Aurel Floros ein Klavier-Trio „Für Robert“. Elke Heidenreich nähert sich den drei Künstlerpersönlichkeiten mit einem Liebesbrief an Robert und mit Zitaten aus den Briefen.



Trio Vivente, © Marco Borggreve



Elke
Heidenreich,
© Leonie von Kleist

Am 26.11.2016 liest Elke Heidenreich aus ihrem Buch „Alles kein Zufall“ um 20.00 Uhr in der Thalia-Buchhandlung.

The secrets of the three-way relationship between Clara and Robert Schumann and Johannes Brahms will never be completely deciphered. Elke Heidenreich approaches the three artist personalities with a love-letter to Robert and with quotes from the letters.

Eintritt

Kategorie I 25,00 Euro, ermäßigt 16,50 Euro

Kategorie II 20,00 Euro, ermäßigt 13,50 Euro

Kategorie III 14,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u.a.

Do., 1.12.2016

SWR Studio,
Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Neue Einfachheit

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: MICHAEL FRANCIS; SOLIST: VALERIY SOKOLOV, VIOLINE
MODERATION: SABINE FALLENSTEIN



Valeriy Sokolov, © Simon Fowler



Michael Francis, © Marco Borggreve

Edward Elgar

Introduktion und Allegro op. 47

Sergei Prokofjew

Violinkonzert Nr. 2 op. 62 g-moll

Andrzej Panufnik

Lullaby

„Sokolovs Spiel beeindruckt durch diese wunderbare Mischung von Stahl und Seide“ schrieb ein Kritiker der BBC über diesen herausragenden jungen ukrainischen Geiger, der mit den weltbesten Orchestern auftritt, den St. Peterburger Philharmonikern, dem Orchestre de Paris und dem Philharmonia Orchestra. Er spielt hier Prokofjews 2. Violinkonzert, komponiert im Sommer 1935 im Stil der „neuen Einfachheit“ und doch mit einem äußerst anspruchsvollen Solopart. Der britische Dirigent Michael Francis, Music Director des Florida Orchestra, dirigiert die DRP zum ersten Mal. Er gehört zu jener Riege

junger Dirigenten, die sich zusehends beidseitig des Atlantiks einen Namen machen. Elgars Werk ist ein vielschichtiges sinfonisches Poem für Streichquartett und Streichorchester.

Elgar's work is a many-sided symphonic poem for string quartet and string orchestra. The outstanding violinist Sokolov plays Prokofiev's 2nd Violin Concerto, composed in the summer of 1935 in the style of the „New Simplicity“, and yet with an extremely demanding solo part. Since its first performance in Madrid is has remained to this day one of the most popular of all violin concerti, a „classic“.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr eine öffentliche Generalprobe für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 13,00 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

mit Essen 22,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 2.12.2016

Fruchthalle

20 Uhr → Konzert

Gitarrentriolog - Spanien. Italien. Deutschland

ANTONIA JIMÉNEZ,
FLAMENCO-GITARRE
GIOVANNI SENECA, CHITARRA
MEDITERRANEA
HEIKO PLANK, PLANK-GITARRE

Drei international renommierte Gitarristen, wie sie stilistisch nicht unterschiedlicher sein könnten: Antonia Jiménez – eine der wenigen Frauen, die sich mit der Flamencogitarre einen Namen erspielt haben und deren Klang- und Rhythmusideen einzigartig sind. Giovanni Seneca – der Ästhet mit historischen Gitarren, hochgelobt für seine kompositorischen Verbindungen von Tradition und Neuem. Heiko Plank mit seinem Instrument „plank“, das die Polyphonie und Klarheit eines Konzertflügels besitzt, gilt als einer der außergewöhnlichsten Gitarristen unserer Zeit. Mit dem Projekt „Triologues“ schaffen die drei Musiker ein Labor für die Weiterentwicklung musikalischer und speziell gitarristischer Möglichkeiten, um, aus dem unterschiedlichen Erfahrungsschatz der einzelnen Künstler schöpfend, ein neues, gemeinsames Ganzes zu bilden.

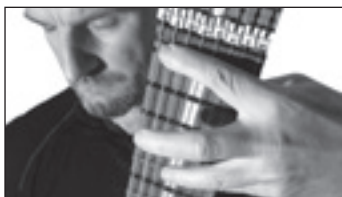
Antonia Jiménez – one of the few women who have made a name for themselves on the flamenco guitar, and whose sound and rhythm ideas are unique. Giovanni Seneca – the aesthete with historical guitars, highly-praised for his compositional combining of tradition and the new.



Antonia Jiménez,
Quelle: Antonia Jimenez



Giovanni Seneca,
Quelle: Giovanni Seneca



Heiko Plank, Quelle: Heiko Plank

Heiko Plank with his instrument, the „plank“, which has the polyphony and clearness of a concert piano, is reckoned among the most unusual guitarists of our time. With the project „Triologues“, the three musicians create a laboratory for the further development of musical, and especially guitar possibilities, in order to form a new whole from the different treasures of experience of the individual artists. After three single solo parts, in which the musicians each cultivate their individual guitar styles, they play, in a finale together, music composed especially for this concert, in combination with freely-improvised passages.

Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.		

So., 4.12.2016

Fruchthalle

15.00 Uhr  Konzert

Peter, Wolf und hässliches Entlein

Sergei Prokofjew „Peter und der Wolf“ und „Das hässliche Entlein“

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: RODRIGO TOMILLO

MODERATION: N.N.

Prokofjew schrieb nicht nur die Musik, sondern auch den Text zu seinem weltberühmten musikalischen Märchen „Peter und der Wolf“. Jede Figur wird dabei durch ein eigenes Instrument sowie ein musikalisches Motiv charakterisiert. Peter lebt auf dem Land bei seinem Großvater. Eines Tages erlebt er ein Abenteuer mit dem Vogel, der Ente, der Katze und dem Wolf, den er fängt. Bei der Uraufführung 1936 hieß die Hauptperson noch „Pionier Peter“. Es bleibt offen, gegen wen er aufbegehrt, gegen den Großvater und die Eltern? Gegen die Partei? Gegen den Kapitalismus und Hitler-Deutschland? Weniger bekannt und bereits 1923 entstanden ist sein „Hässliches Entlein“ nach dem bekannten Märchen von Hans Christian Andersen, das ebenfalls



Rodrigo Tomillo

in diesem Konzert erklingen wird. Dem Entlein sagen alle, wie hässlich es sei.

Prokofjiev wrote not only the music but also the text to his world-famous musical fairytale „Peter and the Wolf“. Less well-known, and written earlier, is his „Ugly Duckling“, based on the well-known tale by Hans Christian Andersen.



Bildquelle Orchesterfoto und R. Tomillo: Pfalztheater Kaiserslautern

Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro; Familienticket: 21,00 Euro
 Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u.a.

Fr., 9.12.2016

19.15 Uhr → Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr → Konzert

Vom Dunkel zum Licht

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ
MICHAEL FRANCIS, DIRIGENT
JULIAN STECKEL, CELLO

Arnold Schönberg

Begleitmusik zu einer
Lichtspielszene op. 34

Dmitri Schostakowitsch

Cellokonzert Nr. 1 in Es-Dur op. 107

Johannes Brahms

1. Sinfonie c-moll op. 68

14 Jahre arbeitete Brahms an seiner 1. Sinfonie. Er zeigte diese zuerst Clara Schumann, die zurückhaltend reagierte. Brahms steht hier ganz in der Nachfolge Beethovens, zu dessen Sinfonien etliche Parallelen gezogen werden können, schon die Tonart verweist auf Beethovens 5. Brahms entwickelt wie dieser seine Sinfonie vom Düster-Schicksalhaften zum hell und triumphal Strahlenden. Dmitri Schostakowitsch widmete sein 1. Cellokonzert seinem Freund, dem berühmten Cellisten Rostropowitsch. Die Musik ist sowohl von tänzerisch treibenden Rhythmen wie auch von Melancholie und Folklore-Anklängen geprägt und steigert sich im Schlusssatz zu großer Virtuosität. Schönberg vertont in seinem Werk keinen realen Film, sondern nur eine imaginäre Szene, die durch „Drohende Gefahr, Angst, Katastrophe“ gekennzeichnet ist, auf farbige und hochexpressive Weise.



Julian Steckel, © Giorgia Bertazzi



Michael Francis, © Marco Borggreve

Like Beethoven, Brahms developed his 5th Symphony from the dark and fateful to the bright and triumphantly shining. Dmitri Shostakovich's 1st Cello Concerto is marked both by dance-driven rhythms and by melancholy and folklore sounds. In his work, Schoenberg does not write for a real film, but merely an imaginary scene.

Eintritt

Kategorie I 26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 14,50 Euro

Kategorie III 17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u.a.

Do., 15.12.2016

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr ... Konzert

Liebe in Variationen

RAGNA SCHIRMER, KLAVIER
ALEXANDER HÜLSHOFF,
VIOLONCELLO
JUNGE STREICHER DER VILLA
MUSICA RHEINLAND-PFALZ

Robert Schumann

Papillons op. 2

Clara Wieck

Romance varié op. 3

Robert Schumann

Impromptus über ein Thema
von Clara op. 5

Robert Schumann

Klavierquintett Es-Dur op. 44

Ragna Schirmer gewann gleich zweimal den Leipziger Bachwettbewerb, zweimal wurde sie mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet. Insgesamt belegen fünfzehn erste Preise und Sonderpreise bei nationalen und internationalen Wettbewerben die beeindruckende Laufbahn der Pianistin. Ragna Schirmer konzertiert in den wichtigsten Sälen in Europa, China und Neuseeland sowie bei renommierten Festivals. Die Kunst der Nuance, die Liebe zum Detail sowie ihr dramaturgisches Geschick, bekannte und weniger bekannte Kompositionen neu zu entdecken, zeichnen Ragna Schirmer aus. In ihrem Programm präsentiert sie Werke von Clara und Robert Schumann mit ihren Bezügen aufeinander, im zweiten Teil



Ragna Schirmer, © Robert Dämmig



Alexander Hülshoff, Bildquelle: Villa Musica

musiziert sie gemeinsam mit dem renommierten Cellisten Alexander Hülshoff, künstlerischer Leiter der Villa Musica sowie handverlesenen Meisterschülern.

The art of nuance, the love of detail and its dramaturgical skill of the new discovery of well-known and little-known composers and their placement in a modern context is what distinguishes Ragna Schirmer. In her programme, she presents works by Clara and Robert Schumann with their relationship to one another.


Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ

Eintritt

Kategorie I 25,00 Euro, ermäßigt 16,50 Euro

Kategorie II 20,00 Euro, ermäßigt 13,50 Euro

Kategorie III 14,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u.a.

Fr., 16.12.2016

Fruchthalle

20.00 Uhr  Konzert

Weihnachtskonzert

USAFE BAND

DIRIGENT: OBERSTLEUTENANT
(LT COL) DONALD E. SCHOFIELD II

Bildquelle: USAFE Band



Mit diesem Weihnachtskonzert bedanken sich die US-Luftstreitkräfte in Europa und besonders die US-Militärgemeinde Kaiserslautern auch in diesem Jahr wieder bei der Bevölkerung. Das Repertoire der Band der United States Air Forces in Europe (USAFE), einer international renommierten Militärkapelle, reicht von klassischer Musik bis hin zu Dixieland-Jazz und traditionellen Big-Band-Arrangements. Das Stabsmusikkorps der US-Luftstreitkräfte in Europa ist auf dem Flugplatz Ramstein stationiert. Der Rheinland-Pfalz International Choir ist ebenfalls Teil des vorweihnachtlichen Konzerts.

With this Christmas concert, the US Air Forces in Europe, in particular the US military community in Kaiserslautern, say „thank you“ again to the local population. The repertoire of the Band of the United States Air Forces in Europe (USAFE), an internationally-renowned military band, ranges from classical music to Dixieland jazz and traditional big band arrangements. The Staff Music Corps of the US Air Forces in Europe is stationed on Ramstein Air Base. The Rheinland-Pfalz International Choir is also part of this pre-Christmas concert.

Eintritt frei. Ort und Termin der Kartenvergabe werden rechtzeitig vor dem Konzert in der Presse bekannt gegeben. Pro Person sind 2 Tickets erhältlich. Telefonische Vorbestellungen sind nicht möglich.

Admission is free. Time and place of ticket issue will be announced in the press in good time before the concert. 2 tickets are available per person. Advance booking by telephone is not possible.

Sa., 31.12.2016

Fruchthalle

silvesterkonzert

17 Uhr ... Konzert

Silvestergala mit Anna Maria Kaufmann

RUSSISCHE
KAMMERPHILHARMONIE
ST. PETERSBURG
DIRIGENT: JURI GILBO
ANNA MARIA KAUFMANN,
SOPRAN
ANTONIO RIVERA, TENOR

Werke von **Rossini, Verdi, Puccini,
Bizet, Strauß, Bernstein,
Lloyd-Webber** u. a.

Mit der weiblichen Hauptrolle der „Christine“ in Andrew Lloyd Webbers Deutschlandauftakt des Erfolgsmusicals „Das Phantom der Oper“ gelang der ganz jungen Anna Maria Kaufmann 1990 an der Seite von Peter Hofmann der Karrieredurchbruch. Sie eroberte seitdem mit ihrer klaren Stimme und einer beeindruckenden Bühnenpräsenz ein Millionenpublikum. Der Tenor Antonio Rivera sang bereits unter anderem in der Tonhalle Zürich, im Konzerthaus am Gendarmenmarkt Berlin, beim Klassik-Festival Monschau, am Festspielhaus Baden-Baden und in der Kölner Philharmonie. Die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg wurde 1990 von Absolventen des renommierten und traditionsreichen St. Petersburger Staatskonservatoriums gegründet.



Anna Maria Kaufmann, © Manfred Esser

With the female lead role of „Christine“ in the German premiere of Andrew Lloyd Webber’s successful musical „The Phantom of the Opera“, the young Anna Maria Kaufmann made her career breakthrough at the side of Peter Hofmann. With her clear voice and impressive stage presence, she has since captured a public of millions.

 Kreissparkasse
Kaiserslautern

Eintritt

Kategorie I	42,50 Euro
Kategorie II	37,50 Euro
Kategorie III	32,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.



Fr., 13.1.2017

Fruchthalle

JAZZBÜHNE

20.00 Uhr → Konzert

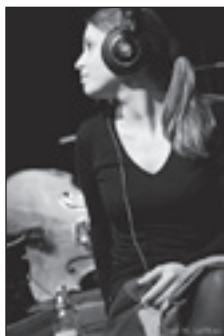
Jazzbühne meets Porgy and Bess

MARTIN PREISER, KLAVIER
STEFAN ENGELMANN, BASS
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK
GÄSTE: SVENJA HINZMANN
(GESANG) UND RALPH „MOSCH“
HIMMLER (FLÜGELHORN,
TROMPETE)

Gershwins Porgy and Bess verknüpft in einzigartiger Weise die Kunst der klassischen Oper mit der Dramatik des einfachen Lebens des vergangenen Jahrhunderts. Diese Verbindung erwies sich als derart spannungsvoll, dass auch über die klassischen Grenzen hinaus diese Musik insbesondere im Jazz Anklang fand. Begeistert von Gershwins vielseitiger Verwendung entwickelte Svenja Hinzmann die Idee, diese beiden Elemente miteinander verschmelzen zu lassen, und damit eine neue Brücke zwischen Klassik und Jazz zu bauen. Hinzmann schlug schon während ihrer Ausbildung in Saarbrücken und Köln Brücken zwischen Opern- und Jazzgesang. Für das musikalische Zwiegespräch wird sie begleitet von einem der renommiertesten und vielseitigsten Trompeter Deutschlands – Ralph Himmler, der besser bekannt ist unter seinem Spitznamen „Mosch“.



Ralph Himmler, Bildquelle: Michael Lakatos



Svenja Hinzmann,
© Jean M. Laffitau

Gershwin's „Porgy and Bess“ connects in a unique manner the art of classical opera with the drama of the simple life in the last Century. This connection showed itself to be exciting to a degree that this music has found approval beyond the limits of classicism, particularly in jazz.

So., 15.1.2017

Sonntags um 5

Fruchthalle

17.00 Uhr  Konzert

Preisträgerkonzert SWR Junge Opernstars 2017

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT:
LORENZO COLADONATO
MODERATION: MARKUS BROCK

Seit 2001 präsentiert das SWR-Fernsehen in seiner Sendereihe „SWR Junge Opernstars“ die hochbegabtesten Musikerinnen und Musiker der jungen Klassikszene. Das dreizehnte „SWR Junge Opernstars“-Konzert in der Jugendstil-Festhalle Landau stellt sechs ausgezeichnete Gesangssolisten vor: drei Sängerinnen und drei Sänger, die zwar noch jung, aber bereits im Engagement an großen Opernhäusern sind. Je eine Sängerin und ein Sänger werden den Emmerich-Smola-Förderpreis 2017 erhalten. Über die Preisvergabe entscheidet das Konzertpublikum in Landau.

Die Preisträger und das Programm werden kurzfristig bekannt gegeben.

 Kreissparkasse
Kaiserslautern



Lorenzo Coladonato, © Joerg P. Bongartz

Since 2001, SWR Television has presented the most highly-gifted musicians of the young classical scene in its series „SWR Junge Opernstars“. The thirteen „SWR Junge Opernstars“ concert in the Art Nouveau Festival Hall in Landau presented six outstanding solo singers, three of either sex, who are still young but already engaged in great opera houses. One female and one male singer will be awarded the Emmerich Smola Promotion Prize for 2017. The concert public in Landau will decide who is to be awarded the prize.


Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 15,50 Euro
Kategorie III	18,00 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Kategorie IV*	12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

So., 22.1.2017

Fruchthalle

17.00 Uhr  Konzert

Von Bach bis Brasilia und Brasch

BOLIVAR SOLOISTS

EFRAÍN OSCHER, QUERFLÖTE

JUAN MANUEL GONZÁLEZ,

VIOLINE

ALEJANDRO CARRILLO, VIOLINE

LUIS CORDERO JR., BRATSCH

MATIAS DE OLIVEIRA PINTO,

CELLO

JOHANE GONZÁLES, KONTRABASS

GASTMUSIKER:

NIGEL SHORE, OBOE

CRUZ MARÍN ROSAS, CUATRO

(VENEZOLANISCHE GITARRE)

LESUNG: ANNA THALBACH

Werke von **Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Heitor Villa-Lobos, Claude Debussy, Gabriel Pierné, Cruz Marín, Aldemaro Romero, Efraín Oscher** und **Astor Piazzolla**

Die Mitglieder der Bolivar Soloists, aufgewachsen in der berühmten venezolanischen Jugendorchestersonorganisation „El Sistema“, haben an europäischen Musikhochschulen ein klassisches Studium absolviert. Sie verbinden Einflüsse beider Kontinente zu einem einzigartigen interpretatorischen Stil. Ihr Repertoire vereint Werke klassischer europäischer Komponisten mit lateinamerikanischen Werken. Die Bolívar Soloists treten in den renommiertesten Konzertsälen Europas



© Jaqueline Hirscher



Anna
Thalbach,
© Oliver Wia

auf. Für Kaiserslautern kombinieren sie Werke von Händel, Bach und Debussy mit südamerikanischen Komponisten. Anna Thalbach ist eine der renommiertesten deutschen Schauspielerinnen. Ihre Mutter ist Katharina Thalbach, ihr Stiefvater war der Autor Thomas Brasch, von dem sie im Wechsel mit der Musik hochexpressive Gedichte lesen wird.

For Kaiserslautern, the Bolivar Soloists combine works by Handel, Bach and Debussy with South American composers. Anna Thalbach is the step-daughter of the author Thomas Brasch, highly-expressive poems by whom she will be reading alternately with the music.

Eintritt

Kategorie I 25,00 Euro, ermäßigt 16,50 Euro

Kategorie II 20,00 Euro, ermäßigt 13,50 Euro

Kategorie III 14,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 27.1.2017

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Dr. Burkhard Egdorf

20.00 Uhr ... Konzert

Melodisch, gesanglich, choralartig

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: MARIO VENZAGO
SOLIST: FABRICE MILLISCHER,
POSAUNE

Robert Schumann

Ouvertüre, Scherzo und Finale
op. 52

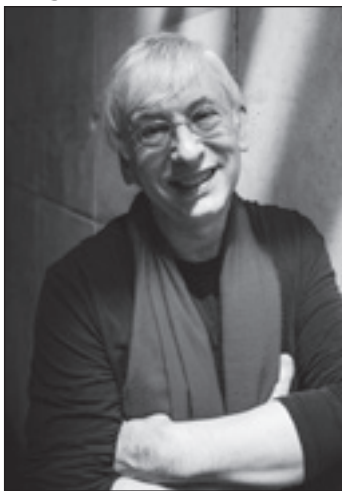
Henri Tomasi

Konzert für Posaune und Orchester

Anton Bruckner

Sinfonie d-moll („Nullte“)

Schumanns Ouvertüre, Scherzo und Finale, bilden eine Sinfonie ohne langsamen Satz, mit markanten, eingängigen Themen, bezaubernden Harmonien und Klangfarben. Die Komposition zählte im 19. Jahrhundert zu den beliebtesten Werken Schumanns. Tomasi vertrat den Anspruch, melodisch und verständlich für ein großes Publikum zu schreiben. In seinem Posaunenkonzert finden sich ebenso jazzige wie folkloristische Elemente. In einer Zeit glücklicher äußerer Umstände, nach seiner Ersten, schrieb Bruckner im Alter von 45 Jahren seine „nullte“ d-moll-Sinfonie mit gesanglichen und choralartigen Themen. Diese übte großen Einfluss auf sein weiteres, sinfonisches Schaffen aus, auch wenn er sich dann von ihr distanzierte und in seiner Zählung „annullierte“. Erst in seinem Nachlass



Mario Venzago, © Alberto Venzago

wurde das Werk wieder gefunden und zu seinem 100. Geburtstag vollständig aufgeführt.

Schumann's Overture, Scherzo and Finale form a symphony without a slow movement, with marked and catchy themes, enchanting harmonies and sound colours. In Tomasi's Trombone Concerto, both jazz and folklore elements are to be found. In a time of happy external d-minor circumstances, after his first, Bruckner wrote his „zeroth“ symphony in d-minor at the age of 45.

Eintritt

Kategorie I 26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 14,50 Euro

Kategorie III 17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 3.2.2017



Casino der Volksbank
Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG
Fischerstraße 49, Kaiserslautern

20.00 Uhr → Konzert

Drei Zigeuner

IVAN KNEZEVIC, VIOLINE
CAROLINE BUSSER, CELLO
EKATERINA TARNOPOLSKAJA,
KLAVIER

Joseph Haydn

Klaviertrio G-Dur Hob. XV/25,
„Zigeunertrio“

Zoltán Kodály

Duo für Violine und Cello, op. 7

Antonín Dvořák

Klaviertrio Nr. 4 e-moll, „Dumky“

Viele Komponisten ließen sich vom Feuer der Zigeunermusik inspirieren und brachten sie – in die Formen des Musikstils der jeweiligen Epoche „verpackt“ – aufs Konzertpodium. In seinem „Zigeunertrio“ (1794–95) warf Joseph Haydn strenge musikalische Konventionen über Bord und schreckte die englische Teehausgesellschaft seiner Zeit auf. Genau ein Jahrhundert später, in der Zeit seines persönlichen Aufbegehrens und Aufbruchs, komponierte Antonín Dvořák das „Dumky“-Trio, welches, von den starren Zwängen der Sonatenform befreit, zu einem Stück schwarzer Phantasie und nicht enden wollendem böhmischen Klagegesang in sechs Sätzen reifte und eins der berühmtesten Werke Dvořáks geworden ist. In der Nähe von Haydns langjähriger Wirkungsstätte, dem Schloss Esterháza in Ungarn, begann 100 Jahre nach Haydns Tod Zoltán Kodály seine Feldforschungen zur Volksmusik seiner Heimat, die sich auch in seinem Duo niederschlugen. Der serbische Geiger Ivan Knezevic



Caroline Busser, Bildquelle: Caroline Busser

bringt den Zauber des Balkans sozusagen aus der ersten Hand mit. Mit der Solocellistin des Pfalztheaters Caroline Busser und der aus Russland stammenden Pianistin Ekaterina Tarnopolskaja findet sich ein auf höchstem Niveau musizierendes „kosmopolitisches“ Trio zusammen.

Many composers have let themselves be inspired by the fire of Gypsy music, and have brought it onto the concert stage, „wrapped“ in the forms of the style of music of their own epoch. The Serbian violinist Ivan Knezevic brings with him the magic of the Balkans, so to speak at first hand. With the solo cellist of the Pfalztheater Caroline Busser and the pianist Ekaterina Tarnopolskaya from Russia, a „cosmopolitan“ trio comes together to make music of the highest standard.

Eintritt 5,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro

Tickets erhältlich in der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG, Kanalstr. 4, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-3610-113.



KULTUR IM CASINO DER VOLKSBANK

Konzerte im Casino

Beginn 20 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | Eintritt 5 € (erm. 2 €)
Vorverkauf: Filiale Kanalstraße 4, 67655 Kaiserslautern

Termine für die neue Saison:

16. September und 4. November 2016

3. Februar und 16. Juni 2017

Blaue Stunde im Casino

Beginn 18 Uhr | Eintritt frei

Die Termine für die Saison 2016 / 2017 finden Sie ab August in der Zeitschrift „Rotunde“ des Pfalztheaters und auf unserer Internetseite www.vobakl.de.

Unsere Kulturevents finden im Casino der Volksbank in der Fischerstraße 49 statt. Parkplätze stehen hinter dem Gebäude zur Verfügung.



VOLKSBANK
Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG

Do., 9.2.2017

19.15 Uhr → Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr → Konzert

Liebeslust und Liebestod

ANNA GÜTTER, SOPRAN
CAMERATA BACHIENSIS
MICHAELA AMBROSI,
TRAVERSFLÖTE
ROBERTO DE FRANCESCHI,
BAROCKOBOE/TRAVERSFLÖTE
ANNE KAUN, BAROCKVIOLINE
FRIEDERIKE LEHNERT,
BAROCKVIOLINE
MAGDALENA SCHENK-BADER,
BAROCKVIOLINE/VIOLA
PHILIPP WEIHRAUCH,
BAROCKCELLO
JULIA CHMIELEWSKA, CEMBALO



Camerata Bachiensis, © Bertrand PICHENE
– CCR AMBRONAY

Johann Melchior Molter

Sinfonia in D-Dur BWV 7.24

Johann Sebastian Bach

Weichet nur, betrübte Schatten
Kantate für Sopran, Oboe, Streicher
& Continuo, BWV 202

Johann Christian Bach

Quintett D-Dur op. 11 Nr. 6

Johann Bernhard Bach

Ouvertüre aus der Ouvertürensuite
Nr. 2 in G-DUR

Georg Philipp Telemann

„Ino“ Dramatische Kantate für
Sopran, Traversflöten, Streicher &
Continuo, TWV 20:41

Das Ensemble Camerata Bachiensis Leipzig spielt auf historischen Instrumenten oder deren Kopien und legt Wert auf eine historisch informierte Aufführungspraxis, die sich an den ästhetischen Vorstellungen der Barockzeit orientiert. Die sorgfältige Auswahl des Repertoires sowie eine frische, dynamische und

gleichzeitig historisch informierte Spielweise sind „Markenzeichen“ der Camerata Bachiensis. Anna Gütter sang Monteverdis *Poppea* beim Festival Kammeroper Schloss Rheinsberg, war 2011 Finalistin des internationalen Gesangswettbewerbs „Neue Stimmen“ in Gütersloh und gastierte bereits am Opernhaus Zürich und in Berlin. Zur Aufführung gelangen unter anderem zwei herausragende Kantaten, einmal die berühmte „Weichet nur, betrübte Schatten“ von Bach sowie „Ino“, dramatisches Alterswerk von Telemann, das bereits auf Gluck und Haydn verweist.

The ensemble Camerata Bachiensis plays historical instruments and lays value on a practice of performance which is historically informed. Among others, two outstanding cantatas will be performed.

Eintritt

Kategorie I	25,00 Euro, ermäßigt 16,50 Euro
Kategorie II	20,00 Euro, ermäßigt 13,50 Euro
Kategorie III	14,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 17.2.2017

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr ... Konzert

Beziehungsvolles

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT: ERICH WÄCHTER, KLARINETTE: BETTINA AUST
 MUSIKER DER BAND VANDEN PLAS; GUITAR: STEPHAN LILL
 BASS: TORSTEN REICHERT, DRUMS: ANDREAS LILL
 ORGAN: GÜNTER WERNO



Quelle: VANDEN PLAS

Johannes Brahms – Luciano Berio
 Klarinettenkonzert op. 120 Nr. 1
Jon Lord Vivace-Presto aus Concerto
 for Group and Orchestra
Antonin Dvořák
 Sinfonie Nr. 7 d-moll op. 70

Der italienische Komponist Luciano Berio bearbeitete Brahms' reife Klarinettensonate zu einem kammermusikalischen Konzert, mit einer ganz an Brahms, der selbst noch brieflich über ein nicht geschriebenes Klarinettenkonzert kokettierte, orientierten Instrumentierung. Solistin ist Bettina Aust, 2015 Preisträgerin des Deutschen Musikwettbewerbs. Jon Lord war Keyborder der englischen Rock-Band Deep Purple und führte gemeinsam mit dem Royal Philharmonic Orchestra in der Royal Albert Hall 1969 sein berühmtes Concerto for Group and Orchestra auf. Im Vivace-

Presto-Satz gelingt ihm eine sehr interessante Synthese von Band und Orchester. Dvořák war mit Brahms befreundet und schrieb unter dem Eindruck von dessen 3. Sinfonie seine 7., ein großes Meisterwerk dieser Gattung auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Die Tonart d-moll, das dramatische Pathos und auch der Auftraggeber Londoner Philharmonische Gesellschaft verweisen auf Beethovens 9. Sinfonie.

Jon Lord performed his famous Concerto in 1969 together with Royal Philharmonic Orchestra. The Italian composer Luciano Berio re-worked Brahms's mature Clarinet Sonata into a chamber-music concerto. Dvorak was a friend of Brahms, and wrote his 7th Symphony under the influence of Brahms's 3rd.

Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 14,50 Euro
Kategorie III	17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

So., 19.2.2017

Sonntags um 5

Fruchthalle

17.00 Uhr → Konzert

Sinfonik und Jazziges

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
 SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT: DORIAN WILSON
 SOLISTEN: DAVID POLKINHORN,
 TUBA; SACHIKO FURUHATA-
 KERSTING, KLAVIER
 MODERATION: MARKUS BROCK

Manuel de Falla

El amor brujo
 (Auswahl)

George Gershwin

Rhapsody in Blue

Torbjörn Iwan Lundquist

Landscape für Tuba, Streichorches-
 ter und Klavier (1978)

Arturo Marquez

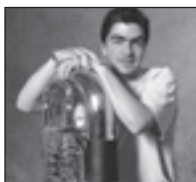
Danzón No. 2

Oystein Baadsvik Tango für Tuba
 und Streichorchester

Bei der Uraufführung seiner weltberühmten „Rhapsody in Blue“ 1924 saß George Gershwin selbst am Klavier. Sein Werk verbindet auf einzigartige Weise Jazz mit Sinfonik. Die in Kaiserslautern lebende Solistin Sachiko Furuahata-Kersting konzertiert im In- und Ausland, ist seit 2012 „Steinway Artist“ und hat CDs beim renommierten Label Oehms Classics veröffentlicht. Lundquists im Wesentlichen tonale Tonsprache bedient sich vieler verschiedener Stilmittel und Ausdrucksmöglichkeiten, einschließlich des Jazz, steht aber in der sinfonisch-orchestralen europäischen Tradition. David Polkinhorn ist seit September



Sachiko Furuahata-Kersting,
 Bildquelle: Sachiko Furuahata-Kersting



David
 Polkinhorn,
 © Horst Wackerbarth

2003 Tubist in der „Deutschen Radio Philharmonie“. Marquez' temperamentvoller „Danzón“ wurde durch Dudamels Interpretation weltberühmt. De Falla hat auch mit seinen „Liebeszauber“-Tänzen der spanischen Musik Weltgeltung verschafft.

George Gershwin combines jazz and symphony in a unique way. Lundquist's essentially tonal note music uses many different stylistic devices and possibilities of expression, including jazz.

 Kreissparkasse
 Kaiserslautern

Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 15,50 Euro
Kategorie III	18,00 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Kategorie IV*	12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 23.2.2017

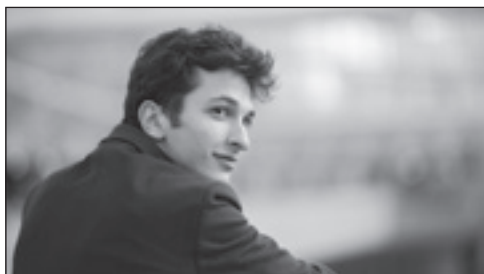
SWR Studio,
Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Schwanengesang

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: WOUTER PADBERG
SOLIST: AURÉLIEN PASCAL, VIOLONCELLO
MODERATION: SABINE FALLENSTEIN



Aurélien Pascal, © Shumpei Ohsugi



Wouter Padberg, Quelle DRP

Johan Wagenaar
Ouvertüre Cyrano de Bergerac
Edward Elgar
Konzert für Violoncello und Orchester op. 85 e-moll

Seit der 23-jährige Pariser Cellist Aurélien Pascal 2014 den Grand Prix Emanuel Feuermann gewonnen hat, stehen ihm die Türen zu den Konzertpodien der Welt offen. „Rarely. Rarely comest thou, Spirit of delight“ ist das Motto des Cellokonzerts von Edward Elgar, das er 1918, in der trüben, desillusionierenden Zeit nach dem 1. Weltkrieg als Abgesang auf eine Epoche komponiert hat. Es ist, 15 Jahre vor seinem Tod, der Schwanengesang des lebenslang von Selbstzweifeln geplagten Komponisten. Vom 1. Weltkrieg war noch nichts zu ahnen, als der Niederländer Johan Wagenaar – beeinflusst von Richard

Strauss und Hector Berlioz – seine Ouvertüre „Cyrano de Bergerac“ komponierte. Wagenaars Landsmann Wouter Padberg wirkt zur Zeit als 1. Kapellmeister am Theater Trier.

„Rarely, Rarely comest thou, Spirit of delight“ is the motto of the cello concerto by Edward Elgar, which he composed in 1918, in the bleak and disillusioned times after the First World War as a farewell to an epoch. No-one could foresee the First World War when the Dutchman Johan Wagenaar, influenced by Richard Strauss and Hector Berlioz, composed his overture „Cyrano de Bergerac“.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr eine öffentliche Generalprobe für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen	13,00 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
mit Essen	22,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 2.3.2017

Fruchthalle

19.15 Uhr → Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr → Konzert

Midori

MIDORI, VIOLINE
ÖZGÜR AYDIN, PIANIST**Igor Strawinski**

Suite Italienne

Johannes Brahms

Sonate G-Dur op. 78

„Regenlied-Sonate“

Franz Schubert

Sonate (Sonatine) g-moll D 408

Sergei Prokofjew

Melodien op. 35 a

Maurice Ravel

Sonate

Midori ist eine der ganz großen Musikerpersönlichkeiten unserer Tage, eine Denkerin mit gesellschaftlichem Engagement und Psychologiestudium, gerühmt für die atemberaubende, intensive musikalische Zwiesprache mit ihrem Publikum, unermüdlich rund um den Erdball unterwegs zu den großen Orchestern, Kammermusikpodien und ihren sozialen Projekten. 2007 ernannte der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Ban Ki-moon, Midori zur Botschafterin des Friedens. Ihre internationale Konzertaktivität ergänzt Midori durch ihr Engagement für Bildung und gemeinnützige Initiativen. Für ihr weltweites soziales Engagement wurde sie 2012 mit dem renommierten Crystal Award des World Economic Forum in Davos ausgezeichnet. Ihre Vielseitigkeit zeigt sie auch in ihrem Programm,



Midori, © Timothy Greenfield-Sanders



Özgür Aydın, © Ralph Bergel

das sich von Schubert und Brahms über Ravel bis hin zu Strawinski und Prokofjew erstreckt.

Midori is one of the greatest female violinists of our times. Her versatility is also shown in her programme, which ranges from Schubert and Brahms via Ravel to Stravinsky and Prokofjew.

Eintritt

Kategorie I 25,00 Euro, ermäßigt 16,50 Euro

Kategorie II 20,00 Euro, ermäßigt 13,50 Euro

Kategorie III 14,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u.a.

Sa., 4.3.2017

Fruchthalle

20.00 Uhr ❖ Konzert

Rock'n Horror

PIANO SOUL BAR AND FRIENDS
ANDY KUNTZ, GESANG
GÜNTER WERNO, PIANIST

FRIENDS:

RANDY DIAMOND, GESANG
HELMUT ENGELHARDT,
SAXOPHON

THOMAS RIEDER, SCHLAGZEUG
DIAMOND GIRLS:

LISANA HUNSINGER, CHARLOTTE
LISASOR, JUTTA MITSCHKE, INES
PAWLOWSKI

Nach dem großen Erfolg von „Blues-
brothers & Soulgirls“ im November
2015 sind „Piano Soul Bar and
Friends“ am 4.3.2017 mit einem
weiteren Highlight in der Fruchthalle
in Kaiserslautern zu erleben.

„Piano Soul Bar“, das sind Günter
Werno und Andy Kuntz, präsentie-
ren an diesem Abend zusammen
mit namhaften Gastmusikern das
neue Programm „The Rocky Horror
late night show“. Stargast wird der
Musicalstar Randy Diamond sein.
Das Motto des Abends ist Programm
und lässt neben den bekannten
Highlights der Kultshow viel Raum
für musikalische Überraschungen.
Freuen sie sich auf ein einzigartiges
Event der Extraklasse.



Andy Kuntz und Günter Werno



Randy
Diamond,
Quelle: Günter Werno

„Piano Soul Bar“, that is, Günter
Werno and Andy Kuntz, present on
this evening the new programme
„The Rocky Horror Late Night Show“.
Star guest will be the musical star
Randy Diamond. The motto of the
evening is its programme and leaves
plenty of room for musical surprises
besides the well-known highlights of
the cult show. You can look forward
to a unique event of the extra class.

Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
----------	---------------------------------	-------------------

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Sa., 11.3.2017

Theodor-Zink-Museum

19.30 Uhr → Konzert

Eigene "piano pieces" und "Kaisergärten"

DENISE DUVONEY, KLAVIER
DUVONEYMUSIC –
FROM MY SOUL TO YOUR HEART
MADELEINE GIESE, LESUNG

Bereits mit 4 Jahren begann die Leidenschaft der „Ausnahme-Pianistin aus der Pfalz“ (SWR) für das Klavier. Im Alter von 11 bis 15 war sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Theater in München. Nach ihrem Abitur studierte sie an der TU München, promovierte dort in Chemie und begann 2005 ihre Industrielaufbahn bei der BASF. Seit 1996 spielt sie bei Konzerten und auf ihren CDs, die sie unter ihrem Label *duvoneymusic* herausbringt, ausschließlich ihre eigenen Kompositionen. Ihre Werke werden regelmäßig weltweit aufgeführt und im Fernsehen als Soundtracks verwendet. Die Autorin und Schauspielerin Madeleine Giese ist einem großen Publikum seit Jahren bekannt durch ihre Krimis und als feste Autorin der ARD-Hörspielreihe *RadioTatort*. „Der Garten der Kaiserin“, aus dem sie im Theodor-Zink-Museum liest, ist ein Hörspiel außerhalb der *Tatort*-Reihe und spielt in ihrer Wahlheimat Kaiserslautern.

Even at the tender age of four, the passion of the „exceptional pianist from the Palatinate“ (SWR) for the piano had its beginnings. From 11 to 15 years of age, she was a junior student at the College of Music and Drama in Munich. After taking her school leaving examinations, she



Denise Duvoney, © *duvoneymusic*



Madeleine
Giese,
Bildquelle:
Madeleine Giese

studied at the Technical University in Munich, took her doctorate in chemistry there and in 2005 began her career in industry at the BASF. Since 1996, she has played in concerts and on the CDs which she issues on her label „*duvoneymusic*“, exclusively her own compositions. The author and actress Madeleine Giese has been known to a large public for years by her detective novels and as a regular author of the ARD radio series „*Tatort*“ („Scene of the Crime“).

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern und an der Abendkasse.

Fr., 17.3.2017

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Dr. Burkhard Egdorf

20.00 Uhr ... Konzert

Schönheit der Erde

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: CHRISTOPH KÖNIG

SOLIST: MARTIN STADTFELD, KLAVIER

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 1 op. 15 C-Dur

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Seine Nähe zu Mozart wie auch den Willen zum eigenen Stil drückt Beethoven in seinem 1. Klavierkonzert in strahlendem C-Dur aus. Den Solopart spielte er in der Uraufführung selbst auswendig und zum Teil wohl improvisiert, die Stimme notierte er erst zur Drucklegung endgültig, mit einem hohen Maß an Virtuosität. Mit Pauken, Trompeten und Klarinetten nimmt es sinfonischen Raum ein. Gustav Mahler war es, der Bruckners Sechste erstmals vollständig nach dem Tod des Komponisten aufführte, der Komponist konnte seinerzeit nur die beiden Mittelsätze hören. Der gefürchtete Kritiker Hanslick sprach von einem „Schwelgen in Erinnerung an Wagner“, was nicht als Kompliment gemeint war. Bruckner selbst bezeichnete sie als seine „Keckste“. Manche sehen sie auch als „Lobgesang auf die Schönheit der Erde“ und in ihrem abgeklärt heiteren Tonfall eine Beziehung zu Beethovens Sechster, der „Pastorale“.



Christoph König, © Gunter Glücklich



Martin Stadtfeld, © Yvonne Zemke

In his 1st Piano Concerto in a shining C Major, Beethoven expressed both his proximity to Mozart and the will to a style of his own. Many see Bruckner's 6th Symphony as a „Song in Praise of the Beauty of the Earth“, and, in its well-considered, serene intonation, a relation to Beethoven's Sixth, the „Pastoral“.

Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 14,50 Euro
Kategorie III	17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 23.3.2017

SWR Studio,
Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

Traditionslinien

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: PAUL GOODWIN
SOLIST:
MICHAEL RISCHE, KLAVIER
MODERATION:
SABINE FALLENSTEIN

Johann Sebastian Bach

Ouvertüre aus Orchestersuite Nr. 1
D-Dur BWV 1066

Carl Philipp Emanuel Bach

Klavierkonzert G-Dur Wq 44

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 90 C-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach war zu Lebzeiten berühmter als sein Vater Johann Sebastian. Er wirkte seit 1741 als Konzertcembalist in der Hofkapelle des Preußenkönigs Friedrich II. Bald galt er als einer der berühmtesten „Clavieristen“ Europas und beeinflusste mit seinem empfindsamen Stil die Wiener Klassiker. „Wer mich gründlich kennt“ – so Joseph Haydn – „der muss finden, dass ich dem Emanuel Bach sehr vieles verdanke, dass ich ihn verstanden und fleißig studiert habe.“

Paul Goodwin ist ebenso berühmt für seine historisch informierten musikalischen Interpretationen, wie für sein vielfältiges Repertoire. Der



Michael Rische, Bildquelle: DRP



Paul Goodwin,
© Ben Ealovega

künstlerische Direktor und Dirigent des „Carmel Bach Festivals“ in Kalifornien war u. a. auch elf Jahre lang Dirigent an der „Academy of Ancient Music“, mit der er auch von der Kritik gepriesene Aufnahmen einspielte.

Carl Philipp Emanuel Bach was during his life more famous than his father, Johann Sebastian. „Anyone who knows me well“ – so Joseph Haydn – „must find that I owe Emanuel Bach very much, that I have understood him and have studied him diligently.“ Paul Goodwin is as famous for his historically-informed musical interpretations as he is for his many-sided repertoire. The artistic director and conductor of the „Carmel Bach Festival“ in California was, amongst other things, also a conductor at the „Academy of Ancient Music“ for eleven years, with whom he made recordings praised by the critics.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10 Uhr eine öffentliche Generalprobe für Schulklassen statt.

Voranmeldung erforderlich:
0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 13,00 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

mit Essen 22,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.



Fr., 31.3.2017

Fruchthalle

JAZZBÜHNE

20.00 Uhr Konzert

Jazzbühne meets Countertenor and Choir

MARTIN PREISER, KLAVIER
STEFAN ENGELMANN, BASS
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK
GÄSTE: ROLAND KUNZ
(KOMPOSITION & GESANG),
BERND WEGENER (PERCUSSION)
UND SAARVOIR CHANTER
(CHOR)



Man kennt seine ruhige Stimme seit vielen Jahren aus Rundfunkmoderationen – insbesondere der SR2-MusikWelt. Doch bekannter ist der mit verschiedenen Preisen ausgezeichnete Roland Kunz als Komponist und Sänger mit der seltenen barocken Stimmlage „Countertenor“. Seine ständige Suche nach neuen musikalischen Herausforderungen, z. B. mit seiner Musikgruppe Orlando, ist auf mittlerweile 18 CDs und DVDs mit Band, Streichquartett, Sinfonieorchester oder Chor, dokumentiert.

Mit dem saarländischen Vokalensemble SAARVOIR CHANTER stieß ORLANDO auf zwölf junge SängerInnen, die in der Chorszene Akzente setzen und Chormusik neu erlebbar machen wollen. Ein außergewöhnliches Projekt, wenn die beiden Welten mit den Sounds des Percussionisten Bernd Wegener und dem Trio der Jazzbühne zusammentreffen und die Grenzen zwischen Klassik und Moderne überschreiten.



His calm voice has been known for many years as that of a radio presenter, in particular of the SR2 MusikWelt. But Ronald Kunz, winner of various awards, is better known as a composer and singer with the rare Baroque register of „Countertenor“. With the Saarland vocal ensemble SAARVOIR CHANTER, ORLANDO came across twelve young singers who want to make a mark in the choir scene so that choir music can be experienced anew. An unusual project, when the two worlds meet with the sounds of the Percussionist Bernd Wegener and the Trio of the Jazzbuehne, and cross the limits between Classic and Modern.

Bildquellen: Michael Lakatos

Do., 6.4.2017

19.15 Uhr → Einführung im Roten Saal: Dr. Burkhard Egdorf

20.00 Uhr → Konzert

Rheinreise und Liebesabschied

QUATUOR SINE NOMINE
 PATRICK GENET, VIOLINE
 FRANÇOIS GOTTRAUX, VIOLINE
 HANS EGIDI, VIOLA
 MARC JAERMANN, VIOLONCELLO
 NICOLAS PACHE, VIOLA
 FRANÇOIS GUYE, VIOLONCELLO

Johannes Brahms

Streichsextette B-Dur op. 18
 und G-Dur op. 36

Neben seinem „Deutschen Requiem“ und den „Ungarischen Tänzen“ verhalfen seine beiden Streichsextette dem jungen Brahms zu Anerkennung und Durchbruch. Brahms war 27 und in Hochstimmung auf einer Reise von Mainz nach Bonn den Rhein entlang, als er sein erstes Sextett schrieb. Sein drei Jahre später vollendetes zweites Sextett gilt als sein Abschiedsgruß an seine Göttinger Geliebten Agathe, von der er sich vor der geplanten Verlobung trennte. Das in Lausanne ansässige Quatuor Sine Nomine ist seit langem international erfolgreich und gastiert in den meisten europäischen wie amerikanischen Städten. Regelmäßiges Arbeiten mit anderen Musikern ist für das Ensemble eine ständige Bereicherung. Sine Nomine – der namenlose Name – möchte das Bestreben symbolisieren, sich immer in den Dienst der Komponisten und der Werke zu stellen, die es interpretiert.



Quatuor Sine Nomine, © Pierre-Antoine Grisoni



Nicolas Pache, Quelle: Künstleragentur Vivace



François
 Guye,
 © C. Parodi

Apart from his „German Requiem“ and the „Hungarian Dances“, it was his two String Sextetts which helped the young Brahms to fame and breakthrough. Sine Nomine – the nameless name is meant to symbolize the striving to place oneself in the service of the composer and of the works interpreted.

Eintritt

Kategorie I	25,00 Euro, ermäßigt 16,50 Euro
Kategorie II	20,00 Euro, ermäßigt 13,50 Euro
Kategorie III	14,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u.a.

Fr., 21.4.2017

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr ... Konzert

Lyrisches, Zyklisches

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: ALEJO PÉREZ

SOLIST: FRANK DUPREE, PIANO



Frank Dupree, © Sebastian Heck



Alejo Pérez, © Ishka_Michocka

Edvard Grieg

Klavierkonzert a-moll op. 16

Aribert Reimann

Sieben Fragmente in Memoriam

Robert Schumann

Ernest Chausson

1. Sinfonie E-Dur op. 20

Mit Schumanns letztem Werk, den sogenannten „Geistervariationen“, beschäftigt sich Aribert Reimann in seinen „Sieben Fragmenten ...“. In seinem Werk bezieht sich Reimann auf den lyrischen Charakter von Schumanns Variationsthema. Während seines Studiums hörte Grieg Clara Schumann das Klavierkonzert ihres Mannes spielen und war beeindruckt. In seinem von Beginn an sehr beliebten Werk nimmt Grieg hörbar Bezug auf Schumann, nicht nur durch die

gleiche Tonart. Chausson ist einer der bedeutendsten französischen Komponisten und war wesentlich von seinem Landsmann César Franck und von Richard Wagner beeinflusst, gleichzeitig bereitet sein Schaffen den Weg für den französischen Impressionismus. Seine einzige Sinfonie von 1890 wird heute als sein Meisterwerk angesehen.

In his „Seven Fragments...“, Aribert Reimann deals with Schumann's last work, the „Ghost Variations“. Grieg, in his piano concerto, well-loved right from the beginning, refers audibly to Schumann. Chausson is one of the most significant of French composers and was considerably influenced both by his fellow-countryman César Franck and by Richard Wagner.

Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 14,50 Euro
Kategorie III	17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

So., 30.4.2017

Sonntags um 5

Fruchthalle

17.00 Uhr → Konzert

"Komm mit nach Varazdin"

Eine musikalische Reise nach Ungarn

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT: N.N.; SOLISTEN: ARLETTE MEISSNER, SOPRAN,
 DANIEL KIM (TENOR); MODERATION: N.N.



Daniel Kim

Heiteres, Beschwingtes und Wohlbekanntes aus Operetten von **Emmerich Kálmán**, **Ferenc Erkel**, **Paul Abraham**, **Franz Lehár** sowie Kompositionen von **Johannes Brahms**, **Franz Liszt**, **Zoltán Kodály** (z. B. Ungarische Tänze, Ungarische Rhapsodien)

Emmerich Kálmáns „Gräfin Maritza“ singt „Komm mit nach Varazdin“ und meint damit die idyllische Weite der Puszta, obwohl Varazdin geografisch eigentlich in Kroatien liegt. Kálmán sowie Paul Abraham, Ferenc Erkel und vor allem Franz Lehár sind ungarische Stars der deutschsprachigen Operette, die alle ihr Heimatland auf unterschiedliche Weise besingen. Die ungarische Idylle ist auch das Ideal von Kompositionen wie Brahms' „Ungarischen Tänzen“ nach folkloris-



Arlette Meissner, Bildquellen: DRP

tischen Themen, Liszts „Ungarischer Rhapsodie Nr. 2“ voller Eleganz und patriotischer Lebenskraft und den „Tänzen aus Galánta“ von Zoltán Kodály. „Galánta ist ein kleiner ungarischer Marktflecken an der alten Bahnstrecke Wien-Budapest, wo der Verfasser sieben Jahre seiner Kindheit verbrachte. Damals wohnte dort eine berühmte Zigeunerkapelle.

Kálmán, Paul Abraham, Ferenc Erkel and above all Franz Lehár are Hungarian stars of the German-language operetta. The Hungarian idyll is also the ideal of compositions such as Brahms's „Hungarian Dances“, Liszt's „Hungarian Rhapsody No. 2“ and the „Dances from Galánta“ by Zoltán Kodály.

 Kreissparkasse
Kaiserslautern

Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 15,50 Euro
Kategorie III	18,00 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Kategorie IV*	12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 4.5.2017

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Dr. Burkhard Egdorf

20.00 Uhr ... Konzert

Beseelte Klänge, tönender Atem

ACELGA QUINTETT

HANNA MANGOLD, FLÖTE
 SEBASTIAN POYAUULT, OBOE
 JULIUS KIRCHER, KLARINETTE
 AMANDA KLEINBART, HORN
 ANTONIA ZIMMERMANN, FAGOTT

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“

Franz Danzi

Quintett F-Dur op. 68 Nr. 2

Samuel Barber

Summer Music op. 31

Jacques Ibert

Trois pièces brèves

Alexander von Zemlinsky

Humoreske

Carl Nielsen

Bläserquintett

Acelga – das ist nicht nur die spanische Bezeichnung für den vitaminreich belebenden Mangold, sondern auch der Name eines ebenso energiegeladenen Bläserquintetts. Rasch hat sich das 2012 gegründete Acelga Quintett als eines der führenden Quintette seiner Generation etabliert. Nach Auszeichnungen beim Deutschen Musikwettbewerb und beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD gastiert das Ensemble regelmäßig bei Konzertreihen und Festivals in ganz Deutschland sowie im Ausland. Zahlreiche Live-Mitschnitte und Rundfunkaufnahmen bei BR, WDR,



Deutschlandradio und SR dokumentieren darüber hinaus seinen exzellenten Ruf.

Für die Fruchthalle kombinieren sie die berühmten Bläserquintette von Nielsen und des in Schwetzingen geborenen Danzi auf reizvolle Weise mit Werken von Mozart, Barber, Ibert und Zemlinsky.

Founded in 2012, the Acelga Quintet have rapidly established themselves as one of the leading quintets of the younger generation and won third prize in the prestigious ARD Music Competition.

For the concert in the Fruchthalle, they have combined two major quintets by Nielsen and Danzi, who was born in Schwetzingen, with equally significant works by Mozart, Barber, Ibert and Zemlinsky.


Eintritt

Kategorie I	25,00 Euro, ermäßigt 16,50 Euro
Kategorie II	20,00 Euro, ermäßigt 13,50 Euro
Kategorie III	14,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u.a.

Fr., 12.5.2017

Fruchthalle

11.00 Uhr  Konzert

Eine Dreierbeziehung

Konzertporträt von Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: RODRIGO TOMILLO

MODERATION: N.N.

Bis heute umgibt ein Rätsel dieses Dreiecksverhältnis. Clara Wieck war 11 Jahre, als der zwanzigjährige Komponist Robert Schumann sie kennen lernte. Sie war 16 beim ersten Kuss, ihr Vater wollte aber eine Beziehung mit dem erfolglosen Robert unbedingt verhindern. Er schickte seine bereits als Konzertpianistin erfolgreiche Tochter auf Tourneen, um die beiden zu trennen. 5 Jahre später erzwangen Clara und Robert vor Gericht die Eheschließung. Als gefeierte Pianistin machte sie seine Werke in ganz Europa bekannt. 1850 erkrankte Robert schwer. 4 Jahre später wurde er nach einem Selbstmordversuch in eine Nervenheilanstalt eingeliefert, wo Clara ihn erst über zwei Jahre später, ganz kurz vor seinem Tod, aufsuchte. 1853 lernte der 14 Jahre jüngere Brahms Clara kennen und verliebte sich in sie, wovon einige nicht von ihr vernichtete Briefe heute noch berichten.



Rodrigo Tomillo,

Bildquelle: Pfalztheater Kaiserslautern

Up till today, a puzzle surrounds this three-way-relationship. Clara was 16 when she had her first kiss; her father wanted to prevent a relationship to the unsuccessful Robert at all costs. In 1853, Brahms, who was 14 years younger, met Clara and fell in love with her. How far their relationship went is unknown even today.

 Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro;

Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung unter 0631 365-2202 oder 365-1410.

Sa., 13.5.2017

Theodor-Zink-Museum

19.30 Uhr  Konzert

Helenas Abenteuer

CHRISTIAN SEGMEHL, SAXOPHON
EKATERINA TARNOPOLSKAJA, KLAVIER
MARIA M. RABL, REZITATION



Christian Segmehl,
Ekaterina Tarnopolskaja (re.)



„Die neuen Abenteuer der schönen Helena“ ist ein Märchen für Erwachsene der russischen Schriftstellerin Ljudmilla Petruschewskaja. Die schöne Heldin, bekannt aus den altgriechischen Sagen, bricht zu neuen, spannenden Wegen auf, das Gleiche machen auch die Komponisten des 20. Jahrhunderts, E. Schulhoff, E. Bozza, G. Gershwin, in dem sie das relativ junge Musikinstrument Saxophon in das Brückenbauen zwischen atonaler Musik und Jazz, Sonatenform und Ragtime einbinden. Ein heiterer und lustiger Abend, an dem alle Beteiligten etwas gemeinsam haben: Experimentierfreudigkeit, Spontanität und den Sinn für Humor. Sie hören Christian Segmehl, Gewinner des „Echo der Klassik“ 2010, die Schauspielerin und Dichterin Maria. M. Rabl, die ihren ersten Gedichtsband 2016 veröffentlichte, und als Konzeptionistin des Programms die Pianistin Ekaterina Tarnopolskaja.



Maria M.
Rabl

„The new adventures of the beautiful Helen“ is a fairytale for adults by the Russian authoress Ludmila Petrushevskaya. The beautiful heroine, well-known from the ancient Greek legends, sets off on new and exciting paths, as do also the three 20th-Century composers E. Schulhoff, E. Bozza and G. Gershwin, by integrating the relatively young instrument, the saxophone, into the bridging of the gaps between atonal music and jazz, sonata and ragtime. A cheerful and amusing evening, in which all participants have something in common: joy in experimenting, spontaneity and a sense of humor.

Bildquellen: Privat

Eintritt	12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro	auf allen Plätzen
----------	---------------------------------	-------------------

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern und an der Abendkasse.

Fr., 19.5.2017

19.15 Uhr → Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr → Konzert

Glanz und Tragik

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS
KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: UWE SANDNER
SOLIST: KAI SCHUMACHER

Johannes Brahms

Tragische Ouvertüre d-moll op. 81

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert C-Dur KV 467

Peter Iljitsch Tschaikowski

Sinfonie Nr. 6 h-moll op. 74
(„Pathétique“)

Brahms' festlich-dunkle, sinfonische „Tragische Ouvertüre“ entstand zeitgleich mit der „Akademischen Festouvertüre“. Mozarts 21. Klavierkonzert gehört zu seinen großen, reich orchestrierten, sinfonischen Konzerten. Glänzend und heiter, mit Trompeten und Pauken, enthält es einen starken orchestralen Anteil, neben den Soli des hochinteressanten und vielseitigen Pianisten Kai Schumacher. Tschaikowskis berühmte „Pathétique“ ist sein letztes Werk, unter seiner Leitung nur 9 Tage vor seinem Tod uraufgeführt. Vorher schrieb er, er plane „eine grandiose Sinfonie zu schreiben, die den Schlussstein meines ganzen Schaffens bilden soll“. Den späteren Siegeszug hat er nicht mehr erlebt. Der Sinfonie liegt ein Programm zugrunde, das Tschaikowski aber geheim gehalten hat. Thomas Mann sah im Werk „neurotische Unrast, Komplexe und Ekstasen, Ängste, Einsamkeit und Schmerz ...“.



Uwe Sandner, Quelle: Pfalztheater Kaiserslautern



Kai Schumacher, © Bonny Cölfen

Brahms's solemn-dark symphonic „Tragic Overture“ arose at the same time as the „Academic Festival Overture“. Mozart's 21s Piano Concerto is bright and cheerful, with trumpets and kettle-drums. Tschaikowski's famous „Pathétique“ is his last work, first performed under his direction only 9 days before his death.

Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 14,50 Euro
Kategorie III	17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Meine Pfalz-to-go

Die flexible Art, RHEINPFALZ zu lesen.
Regional. Kompakt. Digital.

Das Digital-Angebot der RHEINPFALZ!



Als App für Smartphone und Tablet
oder online als E-Paper.
Weitere Infos unter pfalz-to-go.de
oder 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE
RHEINPFALZ**

Sa., 20.5.2017

Fruchthalle

20.00 Uhr  Konzert

Freunde und Bläser

LANDESPOLIZEIORCHESTER RHEINLAND-PFALZ
 ROLAND VANECEK, SERPENT, UND SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER
 SCHLAGZEUGABTEILUNG DER EMMERICH-SMOLA-MUSIKSCHULE UND
 MUSIKAKADEMIE



Bildquellen: Landespolizei Orchester RLP



Stefan Grefig

Zwei besondere Leckerbissen wird es bei diesem Benefizkonzert geben. Zum einen werden Schülerinnen und Schüler der Schlagzeugabteilung (Leitung Roland Weimer) der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie bei einigen Werken gemeinsam mit dem Polizeiorchester musizieren bzw. werden ein Werk für Schlagzeug gemeinsam mit den Schlagzeugern des Polizeiorchesters aufführen. Zum anderen haben wir mit Roland Vanecek einen Solisten gewinnen können, der sein Konzert für Serpent und Blasorchester (komponiert 2015) zur Aufführung bringen wird.

Das Repertoire des Orchesters reicht von klassischer sinfonischer Musik bis zu Marschmusik und Unterhaltungsmusik. Die Musiker spenden ihre Gage dem Förderverein der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie.

There will be two delicacies at this Benefit Concert. For the one, students in the percussion department (leader Roland Weimer) at the Emmerich Smola School of Music and Music Academy will play a few pieces together with the Police Orchestra and will perform a work for percussion together with the percussionists of the Police Orchestra. For the other, with Roland Vanecek, we have been able to win over a soloist who will perform his Concerto for Serpent and Wind Orchestra (composed in 2015).

Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.		



Fr., 9.6.2017

Fruchthalle

JAZZBÜHNE

20.00 Uhr Konzert

Jazzbühne meets Marimba

MARTIN PREISER, KLAVIER
STEFAN ENGELMANN, BASS
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK
GAST: NORA EL-RUHEIBANY,
MARIMBAPHON UND
SCHLAGWERK

Mit bildhübschem Lächeln lässt sie die vier Schlägel filigran über die Klangplatten aus Holz wirbeln und entlockt dem Instrument ungeahnte Rhythmen und Klänge. Die Rede ist vom Wirbelwind Nora El-Ruheibany an ihrem Lieblingsinstrument dem Marimbaphon. Die studierte Bundespreisträgerin für Schlagzeug Solo überzeugte schon in vielen Konzerten und Orchestern, und ist seit 2013 erste Schlagzeugin am Pfalztheater. Das kostet Nora El-Ruheibany immer wieder mit starker Rhythmik und einprägsamer Melodik alle Möglichkeiten der Technik für das Spiel mit vier Mallets auf dem Marimba aus. Das auf afrikanische Vorläufer zurückgehende Marimbaphon, welches eigentlich in Guatemala entwickelt wurde, antwortet sanft und perkussiv zugleich mit seinen wohligh schwingenden Holzklangstäben. Zusammen mit der Jazzbühne wird ihr Spielen zweifellos ein Feuerwerk der Schwingungen.



Nora El-Ruheibany

Nora El-Ruheibany has been awarded the Federal Prize for Percussion Solo and has given convincing performances in many concerts and with many orchestras, and, since 2013, has been First Percussionist at the Pfalztheater. There, Nora El-Ruheibany enjoys to the full all possibilities of technique for playing the marimba with four mallets, with strong rhythm and impressive melody. The marimbaphone, which goes back to African predecessors, but was actually developed in Guatemala, answers softly and percussively at the same time with its pleasantly vibrating wooden bars. Together with the Jazzbühne, her playing will doubtless be a firework of vibrations.

Bildquelle: Michael Lakatos

So., 11.6.2017
Sonntags um 5

Fruchthalle

17.00 Uhr → Konzert

Frühlingsfreud' - Frühlingsleid

SINFONIEORCHESTER DES
 LANDKREISES KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT: CHRISTIAN WEIDT
 CHOR DER TECHNISCHEN
 UNIVERSITÄT DARMSTADT
 MODERATION: N.N.

Werke von **Gade, Glasunow,
 Smetana, Elgar** u.a.

Meistens verbinden wir mit dem Frühling die schönen Gefühle des Aufbruchs, der Sonne und der Freude. Der dänische Komponist Niels Wilhelm Gade kleidet das hierzulande selten gespielte Stück mit belebenden Rhythmen im Orchester aus. Doch wie nah Freud' und Leid im Frühling sind, beschreiben auch die Landleute der Oper „Die verkaufte Braut“ von Bedřich Smetana. Noch deutlicher wird es in Ludwig Uhlands Gedicht „Der Schwarze Ritter“. Die Ballade wurde von dem englischen Komponisten Edward Elgar in der Übersetzung von Henry Longfellow vertont. Zu Beginn der Ballade herrscht große Freude bei einem mittelalterlichen Turnier an Pfingsten, doch nachdem der Schwarze Ritter aufgetreten ist, nimmt das Unheil seinen Lauf. Der über 100-köpfige Chor der Technischen Universität Darmstadt arbeitet häufig mit verschiedenen Orchestern zusammen und brachte u. a. Verdis „Requiem“, Beethovens 9. Sinfonie und Orffs „Carmina“ zur Aufführung.



Christian Weidt, © Julia Werthmüller

For the most part, we associate with the springtime the beautiful feelings of opening buds, of sunshine and joy. The Danish composer Niels Wilhelm Gade clothes his piece, seldom played in this country, with enlivening rhythms from the orchestra. But Uhland's poem „Der Schwarze Ritter“ („The Black Knight“) describes how close together joy and suffering can be, even in the springtime. The ballad, in the translation by Henry Longfellow, was set to music by the English composer Edward Elgar. At the beginning of the ballad, great joy reigns at a medieval tournament at Whitsuntide (Pentecost), but after the appearance of the Black Knight, disaster takes its course.

 Kreissparkasse
 Kaiserslautern

Eintritt

Kategorie I	26,00 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 15,50 Euro
Kategorie III	18,00 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Kategorie IV*	12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 16.6.2017



Casino der Volksbank
Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG
Fischerstraße 49, Kaiserslautern

20.00 Uhr Konzert

Romantische Intensität

SACHIKO FURUHATA-KERSTING,
KLAVIER

Ludwig van Beethoven

Sonate Nr. 30 op. 109 E-Dur

Johannes Brahms

Klavierstücke op. 118 Nr. 1-6

Robert Schumann

Fantasie op. 17 C-Dur

Frédéric Chopin

Scherzo Nr. 2 op. 31 b-moll



Sachiko Furuhashi-Kersting,

Quelle: Privat

Beethoven war bereits ertaubt, als er nach der berühmten „Hammerklavier-sonate“ seine drittletzte schrieb, kleiner, intimer und feiner in der Anlage. Clara Schumann bescheinigte den Klavierstücken ihres Freundes Brahms „in kleinstem Rahmen eine Fülle von Empfindung“. Schumanns kraftvolle, visionäre Fantasie bezieht sich auf Beethoven und zählt zu seinen bedeutendsten Werken. Chopins berühmtes und virtuoses Scherzo ist ein Höhepunkt der Klavierliteratur des 19. Jahrhunderts. Die seit längerer Zeit in Kaiserslautern lebende Pianistin arbeitet intensiv an deutschen romantischen Klavierwerken. Das renommierte Label Oehms Classics produzierte zwei CDs mit ihr mit Werken von Beethoven, Schumann, Mendelssohn und Liszt. Sie ist seit 2012 „Steinway Artist“ und konzertiert regelmäßig im In- und Ausland, unter anderem in London, Tokyo, München oder auch Luxemburg.

Beethoven was already deaf when he wrote his third-last piano sonata, after the famous „Hammerklavier-sonate“, smaller, more intimate and more finely-conceived. Clara Schumann confirmed that the pieces for piano by her friend Brahms were „in the smallest framework, filled with feeling“. Schumann’s powerful, visionary fantasy, which counts among his most significant works, refers to Beethoven. Chopin’s famous and virtuoso Scherzo is a highlight of 19th Century piano literature. The pianist, who has lived in Kaiserslautern for some years, works intensively on piano works of German Romanticism.

Eintritt 5,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro

Tickets erhältlich in der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG, Kanalstr. 4, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-3610-113.

Do., 29.6.2017

SWR Studio,
Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

Mischung zu vier Händen

DIRIGENT: TUNG-CHIEH CHUANG

SOLISTEN: ALINA UND NIKOLAY
SHALAMOV, KLAVIER

MODERATION:

SABINE FALLENSTEIN

F. Mendelssohn Bartholdy

Konzert-Ouvertüre „Die Hebriden“
op. 26

Carl Czerny

Konzert für Klavier zu vier Händen
und Orchester C-Dur op. 153

Fast jeder Klavier-Schüler hat sich durch die Etüden von Carl Czerny gequält, seine vielen anderen Werke sind heute aber nahezu unbekannt. Der 1791 in Wien geborene Schüler von Beethoven und hochverehrte Lehrer von Franz Liszt hat Sinfonien, Klavierkonzerte, Kirchen- und Kammermusik komponiert. Stilistisch eine interessante Mischung aus Klassik und Romantik: So hört man im Konzert zu vier Händen schon Chopins zukünftige Nocturne-Handschrift.

Das Alina Shalamova & Nikolay Shalamov Piano Duo aus Bulgarien/Russland wurde beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2015 im Fach Klavierduo mit einem ersten Preis sowie dem Publikumspreis ausgezeichnet. Mendelssohn wurde durch eine Felseninsel auf



© Klavierduo Shalamov

Nikolay und Alina Shalamov



Tung-Chieh
Chuang,

© Harald Hoffmann

einer Reise nach England und Schottland zu seiner Konzert-Ouvertüre angeregt.

Almost every student of piano-playing has struggled through the etudes of Carl Czerny, although his many other works are almost unknown today. The pupil of Beethoven and highly-respected teacher of Franz Liszt, born in Vienna in 1791, composed symphonies, piano concertos, church and chamber music. Mendelssohn was inspired to his concert overture by the cliffs of an island on a journey to England and Scotland.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10 Uhr eine öffentliche Generalprobe für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 13,00 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

mit Essen 22,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.



DIE KOSTENLOSE
SWR2 KULTURKARTE
**EXKLUSIVE VORTEILE
GENIESSEN**

TICKETERMÄSSIGUNGEN /
AKTIONSANGEBOTE /
FREIKARTENVERLOSUNGEN /
NEWSLETTER / UVM

INFORMATIONEN UND BESTELLUNG
07221 300 200
[SWR2.DE / KULTURSERVICE](http://SWR2.DE/KULTURSERVICE)

Ticket-Service

1. Kartenvorverkauf

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information, Fruchthallstraße 14, Tel. 0631 365-2316 (Öffnungszeiten: Di-Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–14 Uhr); im Pop Shop Kaiserslautern, Tel. 0631 64725; Thalia Ticketservice, Tel. 0631 36219-814 und bei allen weiteren VVK-Stellen (Ticket-Hotline: 01806-57 00 00), im Internet unter www.eventim.de und von zu Hause aus mit „ticketdirect“ über www.eventim.de. Auch telefonische Bestellungen sind möglich. Die Karten gehen Ihnen dann per Post zu. Tickets für „Konzerte im Casino“ sind in der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG, Kanalstraße 4, 67655 Kaiserslautern, erhältlich, Tel.: 0631 3610-113.

2. Abendkasse

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

3. Abonnements

Genießen Sie die Vorteile eines Abonnements:

- stark ermäßigte Eintrittspreise
- kein Anstehen an der Abendkasse
- ein fester, selbst gewählter Sitzplatz
- 25 % Abonnenten-Rabatt auf Einzelkarten anderer Konzertreihen außerhalb des eigenen Abos

Für jede der fünf Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern gibt es Abonnements: Kammerkonzerte, Sinfoniekonzerte, Jazzbühne, Sonntags-um-5-Konzerte und Konzerte à la carte. Sie können auch während der laufenden Saison ins Abo einsteigen. In diesem Fall werden Ihnen nur die Konzerte nach Ihrer Bestellung berechnet. Abonnements erhalten Sie im Referat Kultur in der Fruchthalle. Weitere Tipps und Informationen für Neuabonnentinnen und Neuabonnenten finden Sie auf S. 4 und 5, ab S. 71 sowie im Internet unter www.fruchthalle.de.

Ticket-Service

1. Advance Ticket Sales

Admission tickets are available at the Tourist Information Office, Fruchthallstr. 14, tel. 0631 365-2316 (Opening hours: Tuesday-Friday 9 am–5pm, Saturday 10 am–2 pm), at the Kaiserslautern Pop Shop, tel. 0631 64752, Thalia Ticket Service, tel. 0631 36219-814 and at all further advance ticket sales points (Ticket-hotline 01806-57 00 00) on the Internet at www.eventim.de and from home with “ticketdirect” at www.eventim.de. Ordering by telephone is also possible. The tickets will then be sent to you by post. Tickets for “Concerts in the Cafeteria” are available at the main branch of the Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eg, Kanalstr. 4, 67655 Kaiserslautern, tel. 0631 3610-113

2. Box Office

The box office opens one hour before the concerts begin.

3. Season Tickets

- Enjoy the advantages of season ticket:
- Considerably reduced admission prices
 - No queuing at the evening box office
 - A permanently reserved seat of your choice
 - 25% discount for tickets of a different concert series

There are season tickets for each of the five series of Concerts of the City of Kaiserslautern: Chamber Concerts, Symphony Concerts, Jazzbühne, Sundays at Five Concerts and Concerts à la carte. It is of course possible to obtain a season ticket in the course of the season, in which case you will only be charged for the concerts which take place after the ticket has been bought. Season tickets can be obtained at the Office of Arts in the Fruchthalle. Further tips and information for new season ticket holders can be found on the Internet at www.fruchthalle.de. Through ‘Kultur’ and ‘Konzerte der Stadt’ you arrive on the ‘season ticket information’ page, where you can inform us of your personal wishes. The Office of Arts will then get in touch with you as soon as possible.

Sonstiges

Änderungswünsche

Falls Sie einen anderen Sitzplatz bevorzugen oder in eine andere Konzertreihe wechseln möchten, hilft Ihnen das Team im Referat Kultur in der Fruchthalle gerne weiter.

Plätze für Rollstuhlfahrer/innen

Für Rollstuhlfahrer/innen sind in den Sinfoniekonzerten, Kammerkonzerten und Konzerten à la carte Plätze in der Reihe 1 vorgesehen. Karten sind im Vorverkauf, an der Abendkasse und im Abonnement erhältlich.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen steht Ihnen die Kundenbetreuung des Referats Kultur der Stadt Kaiserslautern im Erdgeschoss der Fruchthalle zur Verfügung.

Büro-Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. 9 – 12 Uhr
Mi. 9 – 16 Uhr durchgehend geöffnet
Fr. 9 – 13 Uhr
Tel.: 0631 365-3452
Fax: 0631 365-3459

Postanschrift:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur/Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Programmübersicht:

www.kaiserslautern.de
www.kulturland.rlp.de
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Allgemeine Tipps und Informationen

Gutscheine und Geschenk-Abos

Im Referat Kultur in der Fruchthalle Kaiserslautern können Sie das ganze Jahr über Gutscheine für einzelne Konzertkarten oder für Abonnements erwerben.

Konzertprogramme

Das Programmheft informiert Sie zu einzelnen Solisten, Komponisten, Orchestern, Ensembles und Dirigenten und liegt zum Konzert kostenlos für Sie aus.

Other information

Requests for Changes

If you would like a different seat or wish to change to another concert series, the staff of the Arts Office in the Fruchthalle will be pleased to help you.

Places for Wheelchair Users

For the Symphony Concerts, Chamber Concerts and Concerts à la Carte places are reserved in row 1 for those confined to wheelchairs. Tickets are available in advanced sale, at the evening box office and as season tickets.

For further information

The Office of Arts of the City of Kaiserslautern customer advice service is at your disposal on the ground floor of the Fruchthalle.

Opening times:

Mondays, Tuesdays and Thursdays:
9am – 12noon
Wednesdays open continuously:
9am – 4pm
Fridays: 9am – 1pm
Tel.: 0631 365-3452
Fax: 0631 365-3459

Postal Address:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur/Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Programme survey:

www.fruchthalle.de
www.kulturland.rlp.de
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

General Tips and Information

Vouchers and Gift Season Tickets

Vouchers, both for single concerts and for season tickets, can be obtained all year round at the Arts Office in Fruchthalle, Kaiserslautern.

Concert Programmes

The programme gives you information on individual soloists, composers, orchestras, ensembles and conductors and is available free of charge.

Wichtige Hinweise

- Die Konzerte beginnen pünktlich. Sollten Sie einmal zu spät sein, können Sie erst nach dem ersten Werk in den Saal.
- Mobiltelefone müssen während des Konzertes ausgeschaltet sein.
- Fotografieren während des Konzertes ist verboten.

Service für Abonnenten

Reservierung zusätzlicher Einzelplätze

Falls Sie zu einem Konzert einen Besucher mitbringen möchten und der Platz neben Ihnen verkauft ist, können Sie gerne zwei Karten nebeneinander reservieren. Als Abonnent erhalten Sie für sich eine kostenfreie Einzelkarte.

Übertragung von Abonnements

Sollten Sie einmal verhindert sein, können Sie Ihre Abokarte an einen Freund oder Bekannten ausleihen, der dann an Ihrer Stelle das Konzert besucht. Ebenso gilt eine schriftliche Ermächtigung zum einmaligen Konzertbesuch. Das Abonnement kann auch ganz auf eine andere Person übertragen werden.

Abokarte verloren?

Falls Ihre Abokarte verloren gegangen ist, erhalten Sie im Referat Kultur in der Fruchthalle eine Ersatzkarte.

Abokarte am Konzertabend vergessen?

Kein Problem, gegen Vorlage des Personalausweises stellen wir Ihnen eine Reservekarte aus.

Verlängerung des Abos für die nächste Saison

Die Abonnements für die Sinfonie-, Kammer-, Sonntags-, à la carte- und Jazzkonzerte und die Kleinabonnements verlängern sich automatisch. Ihre Abokarten gehen Ihnen zusammen mit den Rechnungen rechtzeitig vor Saisonbeginn mit der Post zu.

Important Notices

- The concerts begin punctually. Latecomers will not be admitted until after the performance of the first work.
- Mobile telephones must remain off during the concert.
- Taking photographs is not permitted during the concert.

Service for Season Ticket Holders

Reservation of Additional Single Seats

Should you wish to bring a visitor with you to a concert and the seat next to yours is already sold, you may reserve two seats next to each other. As a season ticket holder you will receive a single ticket free of charge.

Transferability of Season Tickets

Should you at any time be unable to attend a concert you may lend your ticket to a friend or acquaintance who can then have your seat for that concert. Or you can give him or her written authorization to have your seat for that one concert. You may also transfer your season ticket to another person completely.

Season Ticket Lost?

If you have lost your season ticket, a replacement can be obtained at the Arts Office in the Fruchthalle.

Season Ticket Forgotten?

No problem. We will issue you with a reserve ticket on production of your personal identity card.

Renewal of Season Tickets for the next Season

Your season ticket for the symphony concerts, chamber concerts, Sunday concerts, à la carte concerts and jazz concerts is renewed automatically. You will receive the new ticket together with the invoice by post in time for the new season.

Änderungen und Kündigung

Falls Sie Ihren Platz abgeben möchten, kündigen Sie nach Ablauf der Konzertsaison bitte schriftlich bis spätestens **15. Juli 2017**.

Fruchthalle Kaiserslautern

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. 9 – 12 Uhr

Mi. 9 – 16 Uhr durchgehend

Fr. 9 – 13 Uhr

Telefon:

0631 365-3452 und 365-3451.

Changes and Cancellation

Should you wish to give up your seat, please cancel after the end of the concert season and in writing by **July 15th 2017** at the latest.

Opening times:

Mondays, Tuesdays and Thursdays:

9am – 12noon

Wednesdays: 9am – 4pm continuously

Fridays: 9am – 1pm

Telephone:

0631 365-3452 and 365-3451

1. Benefiz-Ball

Kultur und Presse Kaiserslautern

Veranstalter:

Kulturreferat der Stadt Kaiserslautern
in Kooperation mit der RHEINPFALZ

Samstag 21. Januar 2017

Der Reinerlös kommt dem Förderverein der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie zugute, anlässlich deren 40jährigen Bestehens. Musikprogramm, Tanz, Ehrung der Sportler des Jahres 2016 u.v.m.

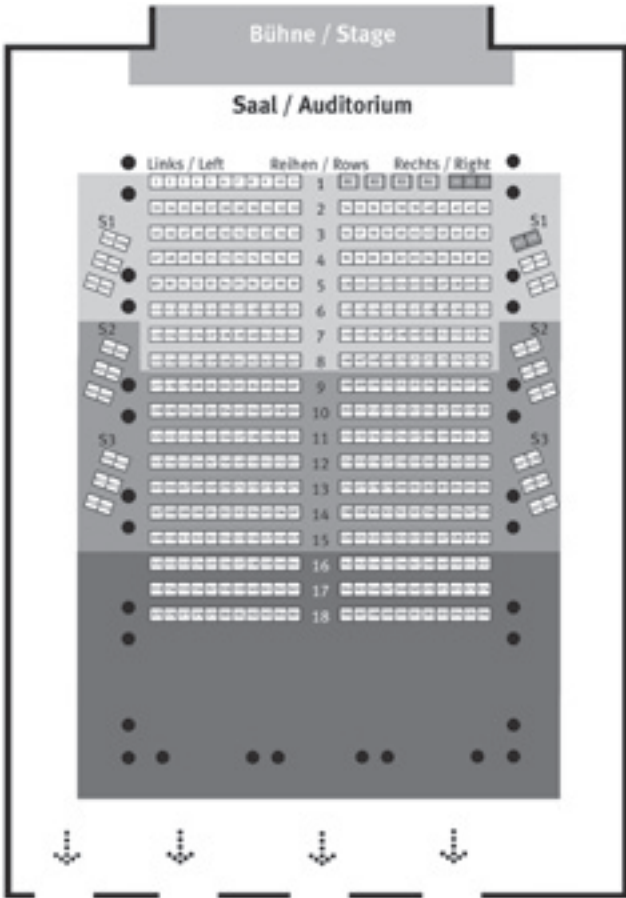
Eintritt: 12,00 bis 29,00 Euro




*Vorverkauf ab September 2016 bei allen
bekannten Vorverkaufsstellen*



Wir leben Pfalz. **DIE
RHEINPFALZ**

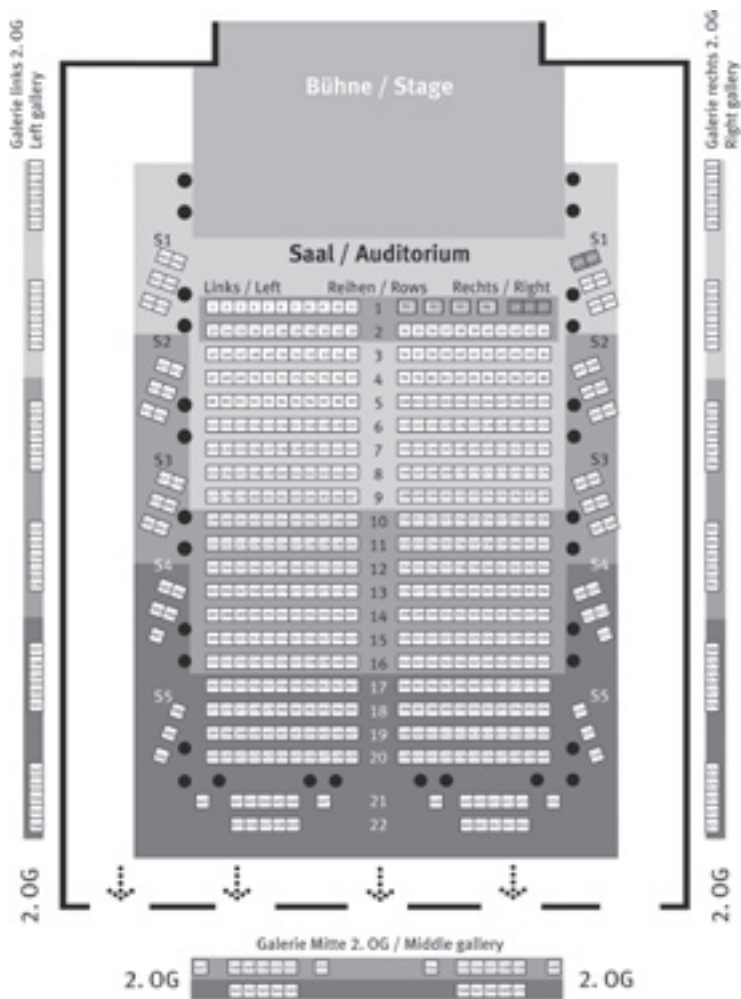
Fruchthalle
Kammerkonzerte



-  Kategorie I
-  Kategorie II
-  Kategorie III

Fruchthalle

Orchesterkonzerte

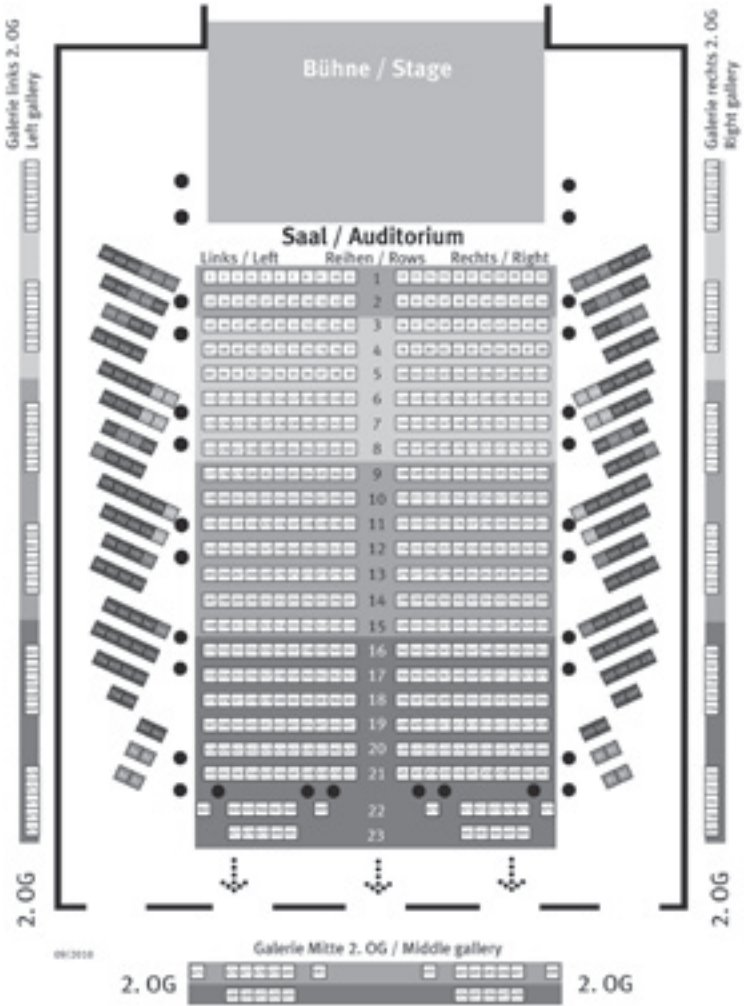


Kategorie I

Kategorie II

Kategorie III

Fruchthalle
Sonntags um 5



- Kategorie I
- Kategorie II
- Kategorie III
- Kategorie IV

Einzelpreise / Individual Tickets

Kammerkonzerte

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	25,00 €	16,50 €
II	20,00 €	13,50 €
III	14,00 €	10,00 €

Sinfoniekonzerte

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	26,00 €	17,50 €
II	23,00 €	14,50 €
III	17,00 €	10,00 €

Sonntags um 5

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	26,00 €	17,50 €
II	23,00 €	15,50 €
III	18,00 €	10,50 €
IV*	12,00 €	8,00 €

*Plätze mit eingeschränkter Sicht

Silvesterkonzert

Kategorie	
I	42,50 €
II	37,50 €
III	32,50 €

Kinder- und Familienkonzerte

	Erwachsene	Ermäßigt
	8,00 €	5,00 €
Familienticket		21,00 €

Schulkonzerte

<i>Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei</i>	Erwachsene	Ermäßigt
	8,00 €	5,00 €

Konzerte à la carte

Erwachsene	ohne Essen 13,00 €	mit Essen 22,00 €
Ermäßigt	ohne Essen 10,50 €	mit Essen 19,50 €

Jazzbühne

	Erwachsene	Ermäßigt
	15,00 €	10,50 €

Konzerte außer der Reihe

12,00 € – 25,00 € (variable Preise)

Konzerte im Casino der Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG

Erwachsene 5,00 €; Schüler und Studierende 2,00 €

Tickets nur erhältlich in der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG, Kanalstraße 4, Tel. 0631 3610-113

Öffentliche Generalproben für Schulklassen:

Freier Eintritt für Schulklassen mit Lehrer/in bzw. Begleitperson nach Voranmeldung. Reservierungen bei Frau Brechtel (Tel. 0631 365-2202) im Referat Kultur.

Lehrer bringen Schüler ins Konzert

2,50 € pro Schüler/Lehrer nach Voranmeldung im Referat Kultur bei Frau Brechtel (Tel. 0631 365-2202).

„Last-Minute-Tickets“ für Schüler/Studierende, nicht bei Kinder- und Familienkonzerten und dem Silvesterkonzert zum Preis von 6,00 € (ab 15 Minuten vor Konzertbeginn).

Gegen Vorlage der SWR2-Kulturkarte erhalten Mitglieder des SWR2-Kulturservice 20 % auf eine Eintrittskarte.

Gegen Vorlage der Mitgliedskarte erhalten Mitglieder des Vereins „Freunde der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern e. V.“ 5 % Ermäßigung auf eine Eintrittskarte.

Abonnenten erhalten gegen Vorlage Ihres Abonnentenausweises einen Rabatt von 25 % auf Einzelkarten anderer Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern außerhalb des eigenen Abonnements (außer Kinder- und Familienkonzerte und Silvesterkonzert).

Mitglieder des Jazz e. V. Kaiserslautern erhalten 10 % Ermäßigung auf die Konzerte der Jazzbühne.

Sozialermäßigung: Ermäßigung gegen Vorlage des blauen Sozial- und Familienpasses in Verbindung mit dem Personalausweis.

Gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises erhalten berechnete Personen den ermäßigten Preis auf eine Eintrittskarte. Begleitpersonen von Schwerbehinderten, deren ständige Begleitung nachweislich notwendig ist, erhalten freien Eintritt. Die Ermäßigung wird bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit vermerktem Nachweis der Notwendigkeit ständiger Begleitung (Eintrag B) gewährt.

Inhaberinnen und Inhaber der Rheinpfalz-Card erhalten für die Konzerte der Stadt Kaiserslautern der Reihen „Sinfoniekonzerte“, „Kammerkonzerte“ und „Jazzbühne“ bis zu 10 % Rabatt auf die Eintrittspreise. Diese Ermäßigung wird gegen Vorlage der Rheinpfalz-Card an der Abendkasse und bei ausgewählten Konzerten im Vorverkauf in den Rheinpfalz-Geschäftsstellen gewährt. Die Ermäßigung gilt auch für die entsprechenden Abonnement-Reihen (gilt nicht bei ermäßigten Abonnements).

Gruppen ab 10 Personen erhalten bei den Sinfoniekonzerten und den Kammerkonzerten der „Konzerte der Stadt Kaiserslautern“ eine Ermäßigung von 10 % auf den Einzelpreis.

Die Kombination von Rabatten ist nicht möglich!

Impressum

Programmgestaltung der Konzerte
und Redaktion:

Dr. Christoph Dammann

Übersetzung: Dr. Adrian Hannah

Layout und digitale Bearbeitung:

Hedeler Design, Kaiserslautern

Titelfoto: Midori

© Timothy Greenfield-Sanders

Hintergrundgrafik: Bildagentur 123RF,

Urheber: denchik

Produktion:

Kerker-Druck GmbH, Kaiserslautern

Verwaltung:

Tim Leonhardt und

Kerstin Brechtel

Kundenbetreuung:

Bernhard Leist

© 2016

Stadtverwaltung Kaiserslautern

Referat Kultur

Referat Kultur

der Stadt Kaiserslautern

Rathaus Nord

Lauterstr. 2

67657 Kaiserslautern

Tel. 0631 365-1410

Fax: 0631 365-1419

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

67655 Kaiserslautern

Tel. 0631 365-3451 und -3452

Fax: 0631 365-3459

E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Gefördert durch das Ministerium für
Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung
und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz



Programmänderungen vorbehalten

Einzel-Abonnements / Season Tickets**Kammerkonzerte**

(8 Konzerte, davon 6 Konzerte donnerstags und 2 Konzerte sonntags)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	140,00 €	92,00 €
II	112,00 €	76,00 €
III	78,00 €	56,00 €

Kammerkonzerte (6 Konzerte nur donnerstags)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	105,00 €	69,00 €
II	84,00 €	57,00 €
III	59,00 €	42,00 €

Sinfoniekonzerte (9 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	164,00 €	110,00 €
II	145,00 €	91,00 €
III	107,00 €	63,00 €

Kleinabonnement „Sinfonische Reisen“ (4 ausgewählte Sinfoniekonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	73,00 €	49,00 €
II	64,00 €	41,00 €
III	48,00 €	28,00 €

Kleinabonnement „Von Mozart bis Mahler“

(2 Sinfoniekonzerte und 2 Kammerkonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	71,00 €	48,00 €
II	60,00 €	39,00 €
III	43,00 €	28,00 €

Sonntags um 5 (für 5 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	117,00 €	79,00 €
II	104,00 €	70,00 €
III	81,00 €	47,00 €
IV*	54,00 €	36,00 €

*Plätze mit eingeschränkter Sicht

Extraabonnement zu „Sonntags um 5“ (2 Kammerkonzerte), nur erhältlich für „Sonntags um 5“-Abonnenten und Abonnenten der Kammerkonzerte

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	35,00 €	23,00 €
II	28,00 €	19,00 €
III	20,00 €	14,00 €

Jazzbühne (4 Konzerte)	Erwachsene	Ermäßigt
	45,00 €	32,00 €

Konzerte à la carte (4 Konzerte)

Erwachsene	ohne Essen 42,00 €	mit Essen 78,00 €
Ermäßigt	ohne Essen 34,00 €	mit Essen 70,00 €

Schnupper-Abonnement

	Erwachsene	Ermäßigt
	60,00 €	41,00 €

Im Schnupperabonnement enthalten sind:

- 1 Sinfoniekonzert
 - 1 Kammerkonzert
 - 1 Konzert à la carte ohne Essen
 - 1 Kinder- und Familienkonzert
 - 1 Jazzkonzert
- jeweils der II. Kategorie nach Wahl und Verfügbarkeit

Schulabonnements

Interessierte Schulen erhalten zu Beginn der Konzertsaison vier kostenlose Abonnements der „Konzerte der Stadt Kaiserslautern“ aus den Bereichen der Kammer- und Sinfoniekonzerte. Mit diesen Abonnements können jeweils vier Schülerinnen und Schüler kostenlos eines der genannten Konzerte besuchen.

Kostenloses Erstsemesterabonnement

Es kann jeweils ein Konzert der Reihen Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Jazzbühne, Konzerte à la carte (ohne Essen), sowie Kinder- und Familienkonzert besucht werden. Die Gutscheine und die Tickets werden nur nach Verfügbarkeit und gegen Vorlage des Erstsemesternachweises in der Fruchthalle ausgegeben. Es besteht kein Rechtsanspruch. Dieses Angebot ist jeweils auf eine Saison begrenzt.

Dank

Thanks to



DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ



pfalztheaterkaiserslautern.



SWR» »SWR2

